

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



MÄRZ 2025 – Heft 319

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Rainer Kraus klärt die Entstehung und Planung der SAGS

Stockheim – Zum Januarterreffen des ökumenischen Seniorenclub St. Wolfgang in Stockheim lud das Helferteam um Maria Berberich ins Pfarrheim ein.

Als Referent war Rainer Kraus eingeladen, der über die SAGS, der Senioren-Arbeits-Gemeinschaft Stockheim, aufklärte und erzählte. Rainer Kraus erzählte, dass Altbürgermeister Rainer Detsch den Anstoß gab, dass sich Vertreter aller Ortsteile zusammen finden sollten. Diese Gruppe reduzierte sich schnell auf 3 Personen, und zwar Rainer Kraus, Reiner Rosenbauer und Hans Parnickel, der leider schon verstorben ist. Ein Neuanfang musste her. Mit Reiner Rosenbauer, Rudi Jaros, Veronika Buckreus, Maria Berberich, Joachim Beez, Wolfgang Fehn und Rainer Kraus ist die SAGS nun eine schlagfertige Gruppe.

Herr Kraus zählte auf, was von der SAGS angestoßen wurde. Zuerst die Wägelchen in den Friedhöfen, um Lasten zu den Gräbern zu bringen. Dann Sitzbänke und Mülleimer, an zentralen Orten. Der Digi-Stammtisch, zur Schulung von Senioren im



Maria Berberich bedankt sich im Namen der Senioren bei Rainer Kraus.

Umgang mit Handys war ein großer Erfolg.

23 Senioren ließen sich darauf ein und die gute Atmosphäre bildete eine feste Gruppe. Auch die Anschaffung der Rikscha, in Kooperation mit der Pfarrgemeinde St. Wolfgang ist auch ein positives Ergebnis der

SAGS. 10 Personen haben den „Rikscha-Führerschein“ gemacht und können Senioren transportieren. 35 Fahrten wurden schon unternommen. Die SAGS soll ein Ansprechpartner für alle Seniorenbelange in der Großgemeinde Stockheim werden.

SAGS

Senioren-Arbeits-Gemeinschaft-Stockheim

Die Mitglieder der SAGS wollen auch alle Seniorenangebote der Großgemeinde bündeln und bekannt machen, damit möglichst viele Senioren davon profitieren. Etliche Anregungen und Ideen kamen im Austausch heraus, die Rainer Kraus aufnahm und zur weiteren Bearbeitung mitnahm. Rainer Kraus appellierte an alle Senioren, Wünsche und Ideen an die SAGS und ihre Mitglieder weiterzugeben und er dankte der Gemeinde Stockheim, besonders Bürgermeister Daniel Weißerth für die gute Zusammenarbeit. Maria Berberich dankte Rainer Kraus für die Ausführungen und überreichte ein kleines Präsent. Zum Abschluss des Senientreffens wurden bekannte Lieder in fröhlicher Runde gesungen.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6
Faschingsumzug Neukenroth	ab Seite 16
Verkaufsoffener Sonntag in Stockheim	ab Seite 21

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?

Fr., 28. Februar: **gelb**

Fr., 07. März: **grau**

Fr., 14. März: **grün**

Fr., 21. März: **grau**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

April-Ausgabe:

12.03.2025

Constructa Waschmaschine CWF14N27

- Fassungsvermögen: 8 kg
- Stromverbrauch / Wasserverbrauch: 46 kWh / 47 Liter
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/Min.
- Mengenautomatik: Dank Beladungserkennung ganz automatisch kleine Mengen sparsam waschen.
- Nachlegen: Mit der Start-/Pausestaste
- Outdoor-Programm: Schont Funktionskleidung

- Spezialprogramme: Daunen, Trommel reinigen, Hemden, Jeans, Hygiene...
- Dampfglätten Programm: Entkittert saubere, trockene Kleidung in 20 Minuten

599,- €

* Spektrum A bis G



SP:Elektro-Schmidt

Inh. Bernd Schmidt

TV · VIDEO · SAT · HIFI · TELEFON
96342 Stockheim-Haig · Waldstraße 1
Tel. 09261 2926 · Handy 0171 7307233
elektroschmidtshop@t-online.de

Gottesdienste und Gruppen der Kath. Pfarreien in der Großgemeinde Stockheim

Gottesdienste

Samstag, 01.03.25	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Sonntag, 02.03.25	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
	10.15 Uhr	WGD in Stockheim
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Mittwoch, 05.03.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim, mit Aschenkreuz, davor Rosenkranz
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haig mit Aschenkreuzauflegung
Donnerstag, 06.03.25	17.30 Uhr	Hl. Messe in Reitsch mit Aschenkreuzauflegung
	18.00 Uhr	Kreuzweg in Haßlach
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach mit Aschenkreuzauflegung
Freitag, 07.03.25	19.00 Uhr	Ökum. Weltgebetstag in Neuhaus-Schierschnitz
Samstag, 08.03.25	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 09.03.25	08.45 Uhr	WGD in Reitsch
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	10.15 Uhr	WGD in Neukenroth
	17.00 Uhr	Kreuzweg Teil 1 in Reitsch mit Spirit Voices
Mittwoch, 12.03.25	18.30 Uhr	Kreuzweg in Haig
Donnerstag, 13.03.25	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch, davor Kreuzweg
	20.00 Uhr	Alltagsexerzitien in Burggrub
Freitag, 14.03.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth, davor Rosenkranz
Samstag, 15.03.25	10.00 Uhr	Hl. Messe in Stockheim, danach Seniorenbildungstag der KAB
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Sonntag, 16.03.25	08.45 Uhr	WGD in Haig
	08.45 Uhr	WGD in Haßlach
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
Dienstag, 18.03.25	14.30 Uhr	Kreuzweg in Stockheim, anschl. Seniorenclub
Mittwoch, 19.03.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim, davor Rosenkranz
	18.30 Uhr	Kreuzweg in Haig
Donnerstag, 20.03.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach, davor Kreuzweg
	20.00 Uhr	Alltagsexerzitien in Burggrub
Freitag, 21.03.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth, davor Kreuzweg
Samstag, 22.03.25	17.45 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
	17.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 23.03.25	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Dienstag, 25.03.25	16.00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim Haßlachblick in Stockheim
Mittwoch, 26.03.25	18.30 Uhr	Kreuzweg in Haig
Donnerstag, 27.03.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Reitsch, davor Rosenkranz
	20.00 Uhr	Alltagsexerzitien in Burggrub
Freitag, 28.03.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth, davor Rosenkranz
Samstag, 29.03.25	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Sonntag, 30.03.25	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
	08.45 Uhr	WGD in Stockheim
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth

Seniorentreff - Tanzen im Sitzen im Pfarrheim Stockheim

Wolfgang Fehn lädt zu einer Stunde Tanzen im Sitzen ins Stockheimer Pfarrheim ein: 03. März 25 um 18.00 Uhr; Einladung an Alle!

Ökum. Seniorenclub St. Wolfgang Stockheim

Seniorenclub-Treffen am 18. März 25: Wir feiern eine Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche und danach Treffen im Pfarrheim mit Kaffee und Kuchen. Einladung an Alle!
Vorankündigung: Seniorenclub Stockheim lädt zur Osterbrunnenfahrt am 23. April 25 ein. Ziel sind Osterbrunnen in der Fränkischen Schweiz, z.B. Bieberbach, der größten Osterbrunnen der Welt. Abfahrt: 12.00 Uhr. Fahrtkosten ca. 15-20 €. Verbindliche Anmeldung bitte an Maria Berberich, Tel. 09265 1267.

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



setalephoto-bambini

ENTSPANNT
KINDERGARTENFOTOGRAFIE

Badstraße 29 | 96332 Pressig
maria@setale.de | 09265 7146

www.setalephoto-bambini.de

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 02.03.	09.00 Uhr	GD in Stockheim
	10.15 Uhr	GD in Burggrub
Sonntag, 09.03.	09.00 Uhr	GD in Burggrub Vorstell. Konfirmanden
	10.15 Uhr	GD in Stockheim Vorstell. Konfirmanden
Sonntag, 16.03.	09.00 Uhr	GD in Stockheim
	10.15 Uhr	GD in Burggrub
Sonntag, 23.03.	09.00 Uhr	GD in Burggrub mit Abendmahl
	10.30 Uhr	GD in Stockheim mit Abendmahl
Sonntag, 30.03.	13.30 Uhr	Kreuzweg

2. Gruppen und Kreise Frauenkreis Burggrub

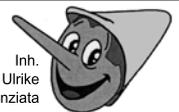
Freitag, 07.03.2025	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Neuhaus-Schierschnitz, Treffpunkt Dorfplatz: 18.30 Uhr
Dienstag, 11.03.2025	19.30 Uhr	Thema: Leistungen der Pflegeversicherung Frau Elke Geiger von der Diakonie
Dienstag, 25.03.2025	15.00 Uhr	Frühjahrswanderung nach Neuhaus-Schierschnitz zum Balooner, Treffpunkt Dorfplatz für Wanderer: 14.15 Uhr

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim



Inh.
Ulrike
Annunziata

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Fr., Sa. und So. von 17 – 21.30 Uhr

Freitag, 21.03. bis Sonntag, 23.03.2025 Urlaub

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

GREINER

G Lucas-Cranach-
M Straße 5
B 96332 Pressig
H

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63

www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Diesel
- Holzpellets DIN Plus
- Power-Diesel –30 Grad
- Benzin
- Tankreinigung/-entsorgung
- Schmierstoffe
- Holzpellets Sackware
- Tankanlagen
- 24h-SB-Tankstellen
- Installation/Prüfung
- Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne
und freut sich auf Ihren Anruf.

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

April-Ausgabe: 12.03.2025



Turn - und Sportverein Stockheim 1889 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025 des TSV Stockheim

Liebe Vereinsmitglieder des TSV Stockheim,
die Vorstandschaft lädt Euch herzlich zur Jahreshauptversammlung
des Jahres 2025 ein.

Wann? Samstag, 29. März 2025, 14 Uhr
Wo? TSV Vereinsheim, An der Haßlach

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorstandschaft
 - a) Entwicklungen im vergangenen Jahr
 - b) Neue Planungen und Perspektiven für das kommende Jahr
 - c) Informationen über die Finanzen des Vereins
 - d) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Ehrungen treuer Mitglieder
5. Bericht der Sparten und der Sportkoordinatorin
6. Sonstiges und offene Ansprache: Wünsche, Ideen, Anregungen,...

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Für Verpflegung während der Sitzung ist gesorgt.

gez. die Vorstandschaft des TSV Stockheim



Christoph Schülner, Jeanette Rohland, Christel Beez, Philipp Zimmermann, Sophie Körner-Tröbs
Postfach 11 08, 96338 Stockheim
Bank: Sparkasse Kulmbach-Kronach, IBAN: DE 49 7715 0000 0240 0016 85, BIC: BYLADEM1KUB

TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

MÄRZ 2025

Ortsteil Stockheim:

- 01.03. **TSV Erlebnisturngruppe und FC** - ab 13.30 Uhr, Kinderfasching, Sportheim
 09.03. **Förderverein Bergbaugeschichte** - 16 Uhr, JHV, Magazin
 14.03. **FC** - 19.30 Uhr, JHV mit Neuwahlen, Sportheim
 15.03. **Schützenhort** - 13 Uhr, Jedermanschießen, Schützenhaus
 22.03. **Mountain Rebel Dancers e.V.** - 19 Uhr, JHV, Alte Zeche
 22.03. **Knappenverein** - 15 Uhr, JHV, Rentei
 ab 22.03. **TSV** - 9 - 9.45 Uhr, Babys in Bewegung, Windelrocker 10 - 18 Monate 9.00 - 9.45 Uhr Windelpupser 3 - 9 Monate je 10x 45 Minuten Anmeldung und Info: Christel Beez 0176/56958561 oder christel-beez@gmx.de

- 23.03. **Bergmannskapelle** - 16 Uhr, JHV, Proberaum

- 29.03. **TSV** - 14 Uhr, JHV, Vereinsheim

Ortsteil Neukenroth:

- 02.03. **NFC** - 13.30 Uhr, Faschingsumzug
 04.03. **NFC** - 15 Uhr, Rathaussturm, Altes Rathaus
 04.03. **Kinderfasching** nach dem Rathaussturm, Pfarrzentrum
 22.03. **Basarfreunde Neukenroth** - 11.30 - 13.00 Uhr, Kinder-Frühjahr-/Sommer-Basar, Zecher-Halle
 29.03. **Volkstrachtenverein** - Starkbierfest mit der Neufanger Blasmusik, Einlass: 20 Uhr, Zecher-Halle

Ortsteil Reitsch:

- 01.03. **FFW** - 14 Uhr, Kinderfasching, Sportheim
 09.03. **Clubfreunde** - 18 Uhr, JHV mit Neuwahlen, Gasthaus Baumann
 21.03. **SV** - 18 Uhr, Wirtshaussingen, Sportheim

Ortsteil Burggrub:

- 28.02. **Jagdgenossenschaft Burggrub - Haig** - 19.30 Uhr, Jagdversammlung im Gasthaus Höring

- 01.03. **FF** - Schlachtschüssel
 07.03. **Kirche** - Weltgebetstag
 14.03. **SRK** - JHV
 22.03. **FCN** - JHV

Ortsteil Haig:

- 09.02. **CSU Ortsverband Gemeinde Stockheim** - 10 Uhr, Politischer Frühschoppen mit dem Direktkandidaten der CSU, Dr. Jonas Geissler MdB im Haiger Sportheim
 28.02. **Jagdgenossenschaft Burggrub - Haig** - 19.30 Uhr, Jagdversammlung im Gasthaus Höring

Ortsteil Haßlach:

- 01.03. **Angelverein** - 16 Uhr, JHV, Sportheim
 04.03. **Vereine** - Kinderfasching, Sportheim
 08.03. **Angelverein** - 8 Uhr, Arbeitseinsatz, Weiher Haßlach und Neukenroth
 16.03. **Angelverein** - 13 - 17 Uhr, Anangeln, Weiher Haßlach
 23.03. **FC Teutonia** - JHV, Sportheim

SPRUCH DES MONATS

*„Die Summe unseres Lebens sind die Stunden,
in denen wir geliebt haben.“*

Wilhelm Busch

Sternenkinder Stockheim & Umgebung

Die Gruppe Sternenkinder Stockheim & Umgebung bietet Eltern, die ihr Kind während der Schwangerschaft oder nach Geburt verloren haben, einen geschützten Raum für Austausch, Trost und Gemeinschaft.

Erinnerungen können geteilt und Gleichgesinnte gefunden werden.

Alles steht unter dem Motto:

Alles kann, nichts muss

Die Treffen finden an jeden ersten Montag im Monat statt.

Start: Montag 3.3.2025 um 19 Uhr

Ort: Rentei Stockheim, Bergwerksstraße 49

Anmeldung über Frau Greßmann unter 0173 3053535

Charisma Gesundheitszentrum GmbH



- Physiotherapie
- Med. Fitness
- Ambulante Reha
- Reha-Nachsorge-Programme

Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3

96317 Kronach-Knellendorf

www.charisma-physiotherapie.de

Stockheimer INFOBLATT

IM MEDIZINISCHEN NOTFALL

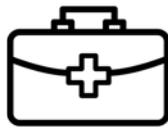


NOTRUF

112
kostenfrei

bei lebensbedrohlichen Fällen

z.B. starke Brustschmerzen, Herzbeschwerden, schwere Verletzungen



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST

116 117
kostenfrei

wenn die Praxis zu ist und die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann

z.B. anhalt. Brechdurchfall, Fieber oder akute Bauchschmerzen



APOTHEKEN-NOTDIENST

0800 00 22 8 33**
22 8 33*

** Festnetz kostenfrei
* Mobil max. 69 Cent/Min

bei leichteren Erkrankungen, die man gut selber therapieren kann

z.B. leichte Schmerzen, Allergien, grippale Infekte, Sportverletzungen, Hauterkrankungen

Online-Apotheken-Notdienstfinder: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für April:

12. März 2025

Erscheinung:

26. März 2025

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz

Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-

Rothenkirchen, Telefon 09265 7146,

Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



SONNEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim

Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de

www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach

Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

01.03.2025 Elke Richter-Fischer, Am Rauhen Berg 4, 96332 Pressig

02.03.2025 09265 / 244

03.03.2025 Dr. Thomas M. Roppelt, Mangstr. 10, 96317 Kronach

04.03.2025 09261 / 63333

08.03.2025 Dr. Sybille Schönhut, Friesener Str. 14, 96317 Kronach

09.03.2025 09261 / 93366

15.03.2025 Dr. Eduard Schwarz, Waldweg 3, 96369 Weißenbrunn

16.03.2025 09261 / 3700

22.03.2025 Dr. Frank Trapper, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach

23.03.2025 09261 / 51579

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

• Kfz-Service

• HU / AU

• Klimageservice

• Motordiagnose

• Unfall-Instand-

setzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt

Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68

96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit.com/mahr

Mahr



JHV bei der Feuerwehr Haig



KBM Johannes Beetz, Kinder- und Jugendwart Michael Beetz (mit Haache Feuerfunken- Weste in der Hand), Vorsitzender Christian Heinlein (zeigt einen neuen Sicherheitstiefel), Franz Kreul, Thomas Rauh, 1. Kommandant Georg Gremer (mit Jacke der neuen Schutanzüge in der Hand), Vorsitzender Stefan Beetz, Vorsitzender Johannes Müller, Bürgermeister Daniel Weißerth (von links).

Haig – Die Feuerwehr Haig blickt bei der Jahreshauptversammlung auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr 2024. Es hat sich sehr viel bewegt und die Krönung war die Gründung einer Kinderfeuerwehr, betonte Vorsitzender Stefan Beetz in seinem Bericht. Zur positiven Bilanz zählte auch ein Mitgliederzuwachs, ein solides Finanzpolster und herausragende Leistungen der Aktiven bei Leistungsabzeichen. Auch die Ehrungen für Vereinsloyalität sind ein deutliches Zeichen der Zufriedenheit in der Wehr. Der Verein zählt 194 Mitglieder, das ist eine Steigerung von über 30 Mitgliedern gegenüber dem Jahresabschluss 2023. Die Erfolgsspur

wurde sicherlich gefestigt durch die Bestätigung, des seit über 20 Jahren erfolgreichen 1. Kommandanten, Georg Gremer, bei einer Neuwahl im Januar 2024. Daraus schöpften Aktive wie auch die Vorstandschaft frischen Elan und die gemeinsamen Ziele wurden mit Kraft und Dynamik erreicht. Mit 31 interessierten Kindern wurde die Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen. Weiterer Erfolgspunkt war die Anschaffung von Sicherheitstiefeln für die Aktiven. Weitere Investitionen ins Outfit wurden durch Schutzanzugsgarnituren und Sicherheitswesten für die Kinderfeuerwehr getätigt. Ein weiterer Schwerpunkt, der das ganze Jahr über Kraft und Zeit kostete, war das

Haiger ILE-Projekt mit der Sanierung des Haiger Lindenplatzes. Ein Projekt, welches durch die Haiger Vereine „Gesangverein Liederkranz Haig“, „Heimat und Trachtenverein Haig“, „FC Wacker Haig“ und federführend durch die „Freiwillige Feuerwehr Haig“ umgesetzt wurde. Auch für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der sozialen Strukturen für Dorf, Gemeinde und Landkreisebene hat sich der Verein eingesetzt. Mit Stolz stellte Vorsitzender Beetz fest, dass die Feuerwehr Haig dieser Aufgabe im abgelaufenen Vereinsjahr hervorragend nachgekommen ist. 1. Kommandant Georg Gremer berichtete zunächst über vier Einsätze, doch vielmehr beschäftigten die Wehrleute gemeisterte Leistungsprüfungen. Er gratulierte und dankte für die bestandenen Prüfungen in Bronze Benjamin Israel, Johannes Müller, Luca Unger und Janik Philipp. Das Silberabzeichen meisterte Tobias Zehnter, das Abzeichen in Gold erhielten Christin Zehnter und Christian Heinlein und Gold-Rot schafften Benedikt Zehnter und Michael Beetz. Die Stärke der Wehr besteht aus 22 Aktiven, davon fünf Frauen. 31 Kinder in der Kinderfeuerwehr davon 14 unter 6 Jahre. Sie werden zukünftig als „Haache Feuerfunken“ von sich reden machen, meinte Kommandant stolz und schmunzelnd. Als eine wichtige Übung bezeichnete der Kommandant eine Waldbrandübung mit den FF Burggrub, Neukenroth, Stockheim, Reitsch und Wolfersdorf in Neukenroth. Herausragendes Ereignis war für Jugend- und Kinderfeuerwehrwart Michael Beetz die Gründung der Kinderfeuerwehr „Haache Feuerfunken“. Der Verein belohnte die kleinen Brandschützer sogleich mit Leuchtwesten und der Aufschrift „Haache Feuerfunken“. Kassiererin Katrin Förtsch sorgte mit ihrem soliden Kassenstand für weitere gute Laune. Bürgermeister Daniel Weißerth dankte im Namen der

Nehmen Sie sich
ZEIT
für Ihre Trauer –
wir kümmern
uns um
ALLES!

IHR
PARTNER
IN DER
REGION



KRÄSSE
BESTATTUNGEN

Kronach
Neuglosberg 34
Tel. 09261 91611

EIGENE TRAUERHALLE

Gemeinde für die hervorragenden Leistungen aller ehrenamtlich engagierten Mitgliedern. Kreisbrandmeister Johannes Beetz überbrachte Grüße der Kreisbrandinspektion und zeigte sich beeindruckt vom Engagement und Ideen der Verantwortlichen. Es folgte ein weiterer Höhepunkt mit Ehrungen treuer Vereinsmitglieder und langjährig aktiver Floriansjünger. 70 Jahre Treue: Franz Kreul und Ludwig Löffler. 50 Jahre: Georg Detsch. 40 Jahre: Heike Kiendl, Martin Kiendl, Johannes Hannweber, Thomas Rauh. Für 20-jährige Dienstzeit wurde mit Urkunde Christian Heinlein, Luca Unger und Stefan Beetz gedankt.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

April-Ausgabe: 12.03.2025

Erscheinung: 26.03.2025

auch unterwegs oder im Urlaub lesen:

www.stockheim-online.de

Wie präsentieren Sie sich Ihren Kunden?

Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer oder eine Firmenbroschüre?

Wir übernehmen Gestaltung und Druck und helfen Ihnen dabei, Ihrem Unternehmen ein neues „Gesicht“ zu geben.

setale
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29 | 96332 Pressig-Rothenkirchen | Tel. 0 92 65 71 46 | info@setale-werbung.de | www.setale-werbung.de

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasser: Julian Dietrich

Bauausschusssitzung vom 16.01.2025

In der Sitzung wurde folgende Vergabe beschlossen:

Baumeisterarbeiten Innen für den Umbau, Erweiterung und Teilsanierung des Kindergartens „St. Wolfgang“ Stockheim

Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten Innen für den Umbau, Erweiterung und Teilsanierung des Kindergartens „St. Wolfgang“ Stockheim, erhält die Firma Hartfil, Küps auf das Angebot vom 10.01.2025, weil sie mit 59.497,62 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Gemeinderatssitzung vom 03.02.2025

Bestätigung des wiedergewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haßlach b. Kronach

In der Dienstversammlung der FFW Haßlach b. Kronach vom 29.11.2024 wurde Johannes Beetz zum Kommandanten gewählt. Die Wahl bedarf gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) der Bestätigung durch die Gemeinde.

Nach Kenntnisnahme der Wahlergebnisse aus der Dienstversammlung der FFW Haßlach b. Kronach erklärte sich der Gemeinderat damit einverstanden, den gewählten Kommandanten Johannes Beetz in seiner Funktion zu bestätigen.

Das neue Konzept der Seniorenarbeitsgemeinschaft Stockheim (SAGS) wurde vorgestellt

vorgelegt

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth hatte mit Rainer Kraus von der SAGS mehrere Gespräche, welche zuerst ergebnisoffen waren. Mittlerweile hat sich ein neues Konzept der Weiterführung der Seniorenarbeitsgemeinschaft ergeben. Über dieses Konzept sowie über die bisherigen Tätigkeiten wurde von Rainer Kraus berichtet.

In der heutigen Zeit sei es für die Seniorinnen und Senioren wichtig, Anregungen von Ihnen durch die Gemeindeverwaltung aufzunehmen und diese auch evtl. umzusetzen, was damals von Johann Parnickel und Rainer Kraus schon angesprochen wurde. Um Initiative für verschiedenste Möglichkeiten und Angebote ergreifen zu können, ist es natürlich notwendig auch den Gemeinderat mit einzubinden, was bisher sehr gut funktionierte. In diesem Sinne bedankte sich Herr Kraus erstmals beim gesamten Gremium.

Die Höhe des prozentualen Anteils der Seniorinnen und Senioren über 60 Jahre liege zwischen 27 und 30 Prozent. Das sei ein sehr hoher Anteil, weshalb man sich verstärkt mit diesem Thema auseinander setze.

Was schon alles in die Wege geleitet und umgesetzt worden ist, wurde folglich in einer Übersicht gezeigt. Transportwägen für die Friedhöfe als Erleichterung, der Digi-Stammtisch, welcher aufgrund der stetig wachsenden Digitalisierung sehr wichtig sei und so gut angenommen wurde, dass ab Februar ein Neuer entstehen wird. Als drittes großes Projekt wurde eine Rikscha angeschafft. Es wurden schon acht Fahrer hierfür gefunden, die auch demen-

sprechend eingewiesen wurden. Insgesamt fanden schon 15 Fahrten mit 35 Stunden Fahrtzeit statt.

Im Hinblick auf neue Projekte wurden folgende neue Anregungen vorgestellt:

Neue Bänke, sowie Mülleimer sollen im Gemeindegebiet aufgestellt werden, eine Toilette am oder im Friedhof Stockheim soll entstehen, Richtung Tennisplatz sollte die Straßenbeleuchtung erweitert werden, die Wege im Friedhof Stockheim aufgrund der Stolper- und Sturzgefahr sollten ausgebessert werden und es sei, auch eine Straßenbeleuchtung für die Geh- und Radwege zwischen Stockheim und Neukenroth gewünscht.

Im Namen der SAGS bedankte sich Rainer Kraus für die Unterstützung und dass er auf weitere gute Zusammenarbeit hoffe.

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Herr Semmler vom Ingenieurbüro IVS, Kronach war zur Sitzung auf die eingegangenen Stellungnahmen voll inhaltlich aus der frühzeitigen Beteiligung eingegangen und hatte Beschlussvorlagen vorgelegt. Hierzu wurden – falls notwendig – Beschlüsse gefasst.

Die Vermerke für die geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlagen wurden aus dem Entwurf des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes herausgenommen.

Es wird ein Vitalitätscheck zur Analyse der Innenentwicklung durchgeführt

Schon länger wurde bei internen Sitzungen der beiden Bürgermeister und Geschäftsleiter mit den Mitarbeitern der CIMA und auch bei einem Gespräch mit Mitarbeitern des Amtes für ländliche Entwicklung Bamberg (ALE) der Gedanke getragen, einen Vitalitätscheck durchführen zu lassen.

Der interkommunale Zusammenschluss ILE Haßlachtal, bestehend aus den Gemeinden Stockheim und Pressig, sieht sich, wie viele ländliche Regionen, vor der Herausforderung, den demografischen Wandel, die Abwanderung junger Menschen und den zunehmenden Leerstand in ihren Ortsteilen aktiv zu bewältigen. Um die Lebensqualität zu sichern, die Attraktivität der Ortskerne zu erhöhen und einer weiteren Zersiedelung entgegenzuwirken, sei eine gezielte Innenentwicklung von entscheidender Bedeutung.

Ziel des vorliegenden Projekts ist es, durch einen umfassenden Vitalitätscheck den aktuellen Zustand der Innenentwicklung in den Ortsteilen beider Gemeinden zu analysieren. Dabei sollen Potenziale für eine nachhaltige Entwicklung identifiziert, bestehende Herausforderungen erkannt und konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt werden.

Der Vitalitätscheck wird als Entscheidungsgrundlage für künftige Maßnahmen in den Bereichen Wohnen, Infrastruktur, Wirtschaft, Soziales und Kultur dienen. Er soll zudem Ansätze für eine stärkere Nutzung von Leerständen, die Sicherung ortstypischer Baukultur sowie die Verbesserung der Lebensqualität aufzeigen.

Dazu wurde schon von CIMA ein Leistungsverzeichnis erstellt. Es richtet sich an qualifizierte städtebauliche Planungsbüros, die Erfahrung in der Durchführung von Entwicklungsanalysen und der Erarbeitung von Maßnahmenkonzepten für den ländlichen Raum haben.

Mit dem Vitalitätscheck soll eine Grundlage geschaffen werden, die nicht nur die nachhaltige Entwicklung der Gemeinden unterstützt, sondern auch die aktive Einbindung und Mitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger fördert.

Die Kosten werden sich, was allerdings die Angebotseinholung noch zeigen wird, um die 15.000 Euro insgesamt für die Gemeinde Stockheim, als auch für Markt Pressig bewegen. Darauf gebe es eine 75-prozentige Förderung.

Die ILE Haßlachtal holt Angebote für einen Vitalitätscheck für die Gemeinden Pressig und Stockheim ein. Eine Auftragserteilung erfolgt erst nach erfolgter Genehmigung des Zuwendungsantrages durch das ALE Oberfranken.

Vertragsgestaltung zur Übernahme des Kindergartens Neukenroth mit dem dazugehörigen und bisher genutzten Grundstück

Die Gemeinde Stockheim strebt, wie bei der Bürgerversammlung thematisiert, einen Kauf des Kindergartens Neukenroth an. Die hierfür notwendigen



Voraussetzungen müssen dementsprechend stimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Verhandlungen zu führen.

Bekanntgaben seitens der Verwaltung

Geschäftsleiter Rainer Förtsch informierte über eine weitere neue Friedhofsgestaltung mit Urnenstelen in Burggrub, bei denen schon ein Angebot vom Steinmetz Deinlein vorliegt. Hierfür wird die Gebührensatzung und die Friedhofssatzung angepasst. Aufgrund der Tatsache, dass bereits alle Urnengräber belegt sind, entsteht der Bedarf für eine Erweiterung. Außerdem stellte er aufgrund eines neuen Gesetzes des Freistaats Bayern die neuen Wertgrenzen bei Vergaben vor, wodurch mehr Direktaufträge möglich sind und die Kommune schneller ihre Baumaßnahmen auch mit weniger Ingenieurleistungen abwickeln kann.

Bezüglich der kommunalen Wärmeplanung findet das Konnexitätsprinzip für zukünftige Maßnahmen Anwendung, so der Erste Bürgermeister Daniel Weißerth. Der Freistaat Bayern übernimmt die Kosten nach festen Werten. Die Gemeinde Stockheim würde sich dabei mit dem Markt Pressig über die ILE zusammenschließen.

Im Hinblick auf den Breitbandausbau erklärte Rainer Förtsch, dass eine neue Ausschreibungsphase beginnt. Durch Richtlinienänderungen gehen neue Punkteverteilungen mit einher. Im letzten Jahr hatte die Gemeinde Stockheim zu wenige Punkte, um bei der Förderung berücksichtigt zu werden. Bei der letzten Ausschreibung konnte die Gemeinde Stockheim gerade mal 80 Punkte erzielen, nach dem jetzigen Stand würde lt. dem Planer, der IK_T, Regensburg, 204 Punkten erreicht werden. Man gehe momentan von 240 Punkten für einen Zuschlag aus. Es wurde sich darauf geeinigt, an der Ausschreibung teilzunehmen, da die Chancen dementsprechend besser sind.

Vergabe Holzbauarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens Haßlach b. Kronach

Den Zuschlag für die Holzbauarbeiten am Kindergarten Haßlach b. Kronach, erhält die Firma Glückauf auf das Angebot vom 21.01.2025, weil sie mit 62.875 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Holzskulptur als Mahnmal für Demokratie im Rathaus Pressig aufgestellt

Eine mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick geschaffene Holzskulptur mit dem Titel „Demokratie“ hat Einzug in das Rathaus Pressig gehalten. Der 65-jährige Hobbykünstler Theo Kestel aus Gundelsdorf setzt seit Jahren kreative Ideen aus Holz in aussagekräftige Skulpturen um. Sein neuestes Werk ruht auf schwarz-rot-goldenen, tönernen Füßen – den Farben der deutschen Nationalflagge – und trägt die Inschrift „Einigkeit und Recht und Freiheit“.

Dieser Tage nahm Bürgermeister Stefan Heinlein das Kunstwerk entgegen. Zuvor war es seit dem vergangenen Herbst im Foyer des Rathauses Stockheim aufgestellt gewesen. Dort hatte es Bürgermeister Daniel Weißerth beherbergt, um als Mahnung an die Bedeutung der Demokratie zu dienen. Nun zielt die Skulptur das Foyer des Rathauses Pressig und soll auch hier die Besucher für den Schutz und die Erhaltung der Demokratie sensibilisieren.

Theo Kestel betonte, dass der Schutz der Demokratie gerade in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung sei. Bürgermeister Stefan Heinlein unterstrich diese Aussage und zeigte sich erfreut über die Überlassung dieses Mahnmals, das nun an exponierter Stelle im Rathaus aufgestellt ist.

Die Worte „Einigkeit und Recht und Freiheit“ aus der deutschen Nationalhymne sind nicht nur poetischer Ausdruck, sondern spiegeln zentrale demokratische Werte wider. Diese Werte haben auch für Kommunen und ihre Vertreter eine große Bedeutung. Heinlein erklärte:

- * „Einigkeit“ steht für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Demokratie lebt davon, dass Menschen mit unterschiedlichen Meinungen und Hintergründen gemeinsam nach Lösungen suchen. Solidarität und Zusammengehörigkeit sind unverzichtbar, um den demokratischen Prozess zu stärken.
 - * „Recht“ ist die Grundlage jeder Demokratie. Es garantiert die Gleichheit vor dem Gesetz, den Schutz vor Willkür und die individuelle Freiheit. Ohne Rechtsstaatlichkeit wäre Demokratie nur ein leeres Versprechen.
 - * „Freiheit“ bildet das Zentrum der Demokratie. Sie umfasst Meinungs-, Presse- und Religionsfreiheit sowie die freie Entfaltung der Persönlichkeit. Ohne diese Freiheiten kann keine echte Demokratie existieren.
- Auch die beiden Haßlachtal-Bürgermeister Stefan Heinlein und Daniel Weißerth hoben die Bedeutung dieser Werte für die Kommunen hervor:
- * „Einigkeit“: In einer Gemeinde müssen oft Kompromisse gefunden werden, um Projekte und Entscheidungen voranzubringen. Der Zusammenhalt ist essenziell, um Herausforderungen wie den Ausbau der Infrastruktur oder die Stärkung des sozialen Miteinanders zu bewältigen.
 - * „Recht“: Kommunen sind eng mit dem Rechtsstaat verbunden. Sie setzen Gesetze um, garantieren Bürgerrechte vor Ort und schaffen die Grundlage für Transparenz und Mitbestimmung.
 - * „Freiheit“: Auf kommunaler Ebene wird Freiheit konkret gelebt – sei es durch Bürgerbeteiligung, kulturelle Veranstaltungen oder die Gestaltung des öffentlichen Lebens. Hier wird Demokratie für die Menschen greifbar und erlebbar.

Abschließend betonten die beiden Bürgermeister: „Einigkeit und Recht und Freiheit“ erinnert uns daran, dass Demokratie nur funktioniert, wenn wir uns gegenseitig respektieren, uns auf gemeinsame Regeln verlassen können und jeder Einzelne die Möglichkeit hat, frei zu handeln und mitzuwirken. Dies ist für uns als Gemeinden und als Bürgermeister gelebte Praxis und eine essenzielle Grundlage für ein friedliches und erfolgreiches Zusammenleben.

Die Skulptur wird bis Mitte des Jahres im Eingangsbereich des Rathau-

Meldungen in Kürze mit Würze

Zwei Schulklassen besuchen das Rathaus



Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts an den Grundschulen ist auch die Gemeinde ein Thema. Bürgermeister Daniel Weißerth konnte die beiden vierten Klassen der Glück Auf-Grundschule Stockheim im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen und die gestellten Fragen beantworten. Bei einem Rundgang durch das Rathaus erklärte er auch die verschiedenen Sachgebiete und deren Aufgaben.

Bild: Gemeinde Stockheim

ses Pressig stehen. Danach soll sie an weitere Kommunen weitergegeben werden, um als Mahnmal für die Achtung und Erhaltung der Demokratie zu dienen.



Ein Mahnmal zur Erhaltung der Demokratie empfängt derzeit die Besucher im Rathaus Pressig. Bei der Übergabe der Holzskulptur (von links): Bürgermeister Stefan Heinlein, der Erschaffer des Kunstwerkes Theo Kestel und Bürgermeister Daniel Weißerth.

Text und Bild: Karl Heinz Hofmann

Interkommunaler Austausch mit der Gemeinde Föritzal



Die neue Bürgermeisterin der Gemeinde Föritzal, Silke Fischer, stattete gemeinsam mit ihrer Gemeindeverwaltung der Gemeinde Stockheim einen Antrittsbesuch ab.

In einem intensiven Austausch mit Bürgermeister Weißerth und Geschäftsleiter Förtsch wurden nicht nur die persönlichen Beziehungen vertieft, sondern auch zentrale kommunale Herausforderungen diskutiert.

Während des 2,5-stündigen Gesprächs zeigte sich, dass Themen wie der demografische Wandel, die kostenintensiven Investitionen, latenter Leerstand und die zunehmenden Aufgaben der Kommunen nicht an der Landesgrenze haltmachen.

Vielmehr betreffen diese Herausforderungen sowohl bayerische als auch thüringische Gemeinden in gleicher Weise.

Um die interkommunale Zusammenarbeit weiter zu stärken, wurde vereinbart, sich auch in Zukunft regelmäßig auszutauschen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Dieser offene Dialog soll dazu beitragen, voneinander zu lernen und Synergien bestmöglich zu nutzen.

Bild: Gemeinde Stockheim

Die Glück-Auf-Grundschule Stockheim sucht zum Schuljahresbeginn 2025/2026 noch eine/n Bundesfreiwillige/n

Die Glück-Auf-Grundschule beschäftigt alljährlich zwei Bundesfreiwillige. Bundesfreiwilligendienstleistende können in der Schule einen wertvollen Beitrag u. a. durch Aufgaben, die die Lehrkraft entlasten und auch den Schülern zugutekommen, verrichten.

Allgemeine Informationen:

Alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle.

Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich insbesondere an Menschen, die

- nach der Schule praktisch tätig sein wollen,
- Zeit bis zum Studium- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- noch nicht genau wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll und neue Arbeitsgebiete kennen lernen möchten,
- ohne Druck Arbeitserfahrungen sammeln möchten,
- im Rahmen einer Auszeit etwas für andere Menschen tun möchten.

Welche Leistungen erhalte ich im Freiwilligendienst?

Die Rahmenbedingungen für den Bundesfreiwilligendienst sind unkompliziert. Oberstes Ziel ist, allen, die sich engagieren möchten, einen bereichernden Dienst zu ermöglichen.

Eine Fachkraft betreut die Freiwilligen in der Einsatzstelle. Alle Freiwilligen erhalten kostenlos Seminare. Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt. Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausstellungsverhältnis gleichgestellt. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle. Nach Abschluss des BFB erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.

Interessierte bitten wir, sich entweder bei der Schulleiterin Astrid Kestel (E-Mail info@gs-stockheim.de oder bei der Gemeinde Stockheim (E-Mail gemeinde@stockheim.bayern.de) zu bewerben.

Mikrozensus 2025 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingun-



gen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Hundekot beseitigen!

An stark frequentierten Geh- und Radwegen, vorzugsweise an den Ortsausgängen, ist häufig das gleiche Bild anzutreffen: Wegeränder und die Gehwege selbst sind mit „Tretminen“ übersät. An einigen Stellen ist das Maß des Vertretbaren leider schon überschritten und verursacht Ärger

über Hundehalter und deren Tiere.

Auch Landwirte bitten immer wieder darum in der Vegetationszeit die Hunde nicht ihre Notdurft auf landwirtschaftlich genutzten Flächen verrichten zu lassen. Die Nachlässigkeit von Hundebesitzern sollte nicht dazu führen, dass Flächen, auf denen Lebensmittel produziert werden, übermäßig mit Kot verunreinigt sind. Der Hund sollte erst dann freilaufen, wenn er sein „Geschäft“ außerhalb von Wiesen und Äckern erledigt hat.

Ein weitverbreiteter Irrtum ist, dass mit der Hundesteuer quasi eine Gebühr für die Beseitigung der Hundekotabfälle entrichtet wurde. Hundekot gilt rechtlich gesehen als Abfall und muss, wie alle anderen Abfälle auch, ordnungsgemäß entsorgt werden. Hundebesitzer sind für die Hinterlassenschaften ihres Hundes selbst verantwortlich! Die Entsorgungspflicht von Hundekot gilt generell und ohne Ausnahme. Wir sollten hier verantwortungsvoll handeln und dieser Pflicht auch nachkommen.

Wir appellieren an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:

- Achten Sie darauf, dass Ihr Hund sein kleines oder großes Geschäft nur an geeigneten Stellen im freien Gelände erledigt!
- Entfernen Sie immer den Kot Ihres Hundes!
- Benutzen Sie dafür einen Hundekotbeutel bzw. einen ganz normalen Plastikbeutel!
- Werfen Sie die Hundekotbeutel bitte in öffentlich aufgestellte bzw. in Ihre eigenen Müllbehälter. Leider fällt vermehrt auf, dass diese in der Natur, auf fremden Grundstücken und auch in Kanalschächten entsorgt werden.

Die Gemeinde Stockheim ruft alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer auch in ihrem eigenen Interesse dazu auf, ihrer Verpflichtung zur Entsorgung des Hundekots nachzukommen.

Gemeinde Stockheim – Ordnungsamt



Finanzamt Kronach

Finanzamt Kronach, Amtsgerichtsstr. 13, 96317 Kronach

Gesetz zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens

(Bodenschätzungsgesetz – BodSchätzG)

Bekanntmachung

über die Überprüfung und Nachschätzung der Bodenschätzungsergebnisse in den Gemarkungen Stockheim, Haig, Haßlach bei Kronach und Wolfersdorf

Die Bodenschätzungsergebnisse der Gemarkungen Stockheim, Haig, Haßlach bei Kronach und Wolfersdorf werden aufgrund eines durchgeführten turnusmäßigen Feldvergleichs voraussichtlich ab dem 06.02.2025 nach § 11 BodSchätzG überprüft und nachgeschätzt

Mit der Durchführung der Außendienstarbeiten sind die amtlich landwirtschaftliche Sachverständige und der vermessungstechnische Beamte des Finanzamts sowie ehrenamtliche Bodenschätzer beauftragt.

Nach § 11 BodSchätzG sind einzelne Bodenschätzungsflächen nachzuschätzen, deren natürliche Ertragsfähigkeit sich wesentlich und nachhaltig verändert haben oder deren Nutzungsart sich nachhaltig geändert hat.

Im Rahmen der Bodenschätzung werden Flächen ausgeschieden, die nicht mehr zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Bisher nicht der Bodenschätzung unterliegende Flächen, für die sich eine landwirtschaftliche Nutzung ergibt, werden erfasst. Zielsetzung ist ein möglichst aktueller Stand des Liegenschaftskatasters als Grundlage einer zeitnahen Bewertung.

Nach § 15 BodSchätzG sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der durch die Bodenschätzungsarbeiten betroffenen Grundstücke verpflichtet, den mit den örtlichen Arbeiten Beauftragten jederzeit das Betreten der Grundstücke zu gestatten. Die für Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen, wie das Bohren mit dem Erdbohrstock und kleinere Aufgrabungen, sind zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht

Datum: 04.02.2025

Kerstin Basiul

Basiul

(Unterschrift)

Leiterin des Schätzungsausschusses
Amtlich landwirtschaftliche Sachverständige

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Krebsvorsorge-Untersuchungen

Welche sind sinnvoll für Frauen und welche für Männer?

Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dazu, die wichtigen Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Es ist daher besonders wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Denn, je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung. Diese gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen werden von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) für deren Versicherte vollständig bezahlt:

- * Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- * Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren
- * Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren. Vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren.
- * Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- * Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren
- * Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen einen jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl machen. Alternativ zur Darmspiegelung: Frauen können ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange noch keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.
- * Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Männer ab dem Alter von 50 Jahren. Alternativ zur Darmspiegelung: von 50 bis 54 Jahren jährliche Stuhltests und ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

Bei der Darmkrebsvorsorge kommt es ab dem 1. April 2025 zu einer Angleichung beim Anspruch auf die Koloskopie: Dann können alle Versicherten ab dem Alter von 50 Jahren unabhängig vom Geschlecht zwischen einem Stuhltest alle zwei Jahre oder einer Koloskopie im Abstand von zehn Jahren wählen. Es sind weiterhin höchstens zwei Koloskopien möglich wobei eine solche ab dem Alter von 65 Jahren als zweite gilt. Weitere Informationen erhalten hierzu stehen im Internet unter www.kbv.de/html/1150_73464.php

Weitere ergänzende Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihre Intervalle stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge Informationen zum Weltkrebstag bietet die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de .

Bonusprogramm der LKK

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge ist es außerdem wichtig, sich gesund zu ernähren, nicht zu rauchen, sich regelmäßig körperlich zu bewegen und wenig Alkohol zu konsumieren, denn ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Jeder kann eine Menge für ein gesundes und aktives Leben tun. Deshalb sollen die Bonusprogramme der LKK ein Anreiz sein, ein gesundheitsbewusstes Verhalten weiter zu verstärken. Die zwei Programme: Beim Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch genommen werden. Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen

sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen zu den Bonusprogrammen stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk

Stellenanzeige

Naturpark Frankenwald e. V. sucht zum 01.05.2025 einen Naturpark-Ranger (m/w/d) in Vollzeit

Nähere Informationen unter:

www.naturpark-frankenwald.de/naturpark-ranger

Termine

Kinderferienwoche 2025

Auch in diesem Jahr findet von Montag, den 25.08. bis Freitag, den 29.08.2025 wieder eine Kinderferienwoche statt.

Am Donnerstag, den 06. März 2025 treffen sich die Vereine um 18.30 Uhr zu einer Besprechung im Rathaus. Interessierte Vereine sind dazu herzlich eingeladen.

Übertritt ans Kaspar-Zeuß-Gymnasium – Informationstag

Das Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach lädt ein zum Informationstag am Samstag, 22. März 2025 von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Kreiskulturraum Kronach. Am Kaspar-Zeuß-Gymnasium gibt es viel zu entdecken – ob im Bereich Sport, Theater, Musik, Robotik oder bei den Kleinen Forschern.

Übertritt ans Frankenwald-Gymnasium Kronach – Informationstag

Das Frankenwald-Gymnasium Kronach lädt ein zum Informationstag am Samstag, 29. März 2025 von 9.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr in der Pausenhalle des FWG, Am Schulzentrum 5, 96317 Kronach. Für Schülerinnen/Schüler und deren Eltern: Die Mit-Mach-Schule hautnah und vor Ort erleben!

Vorbereitungslehrgänge zur Staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Das Fischereizentrum Oberfranken teilt mit:

Schnell und sicher zum Fischereischein

Wann: 3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag je 8 Unterrichtsstunden täglich

Sa. 08. März / So. 09. März 2025

Sa. 15. März / So. 16. März 2025

Sa. 22. März / So. 23. März 2025

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Carlsgrün, Siemensweg 1, 95138 Bad Steben, OT Carlsgrün

Anmeldung über: fischereizentrum-oberfranken.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken – Schulungen zum Aufbau demenzfreundlicher Gottesdienste

Am Dienstag, den 18. März 2025 bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken vom 15.30 bis 17.30 Uhr eine Online-Schulung zum Aufbau demenzfreundlicher Gottesdienste. Die Schulung erfolgt in Zusammenarbeit mit der evangelisch-lutherischen und katholischen Kirche in Bayern. Eingeladen sind hauptamtlich und ehrenamtliche Tätige in Kirchengemeinden, Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und alle Interessierten.

Die Inhalte sind u. a. Grundlegendes Wissen zum Krankheitsbild Demenz; Organisation, Gestaltung und Liturgie demenzsensibler Gottesdienste; Fallbeispiele zum Umgang mit herausforderndem Verhalten; Gottesdienste zum Thema Demenz zur Sensibilisierung der Kirchengemeinde. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@demenzpflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 09281 / 57 500.



Fortbildung zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger 2025/2026

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2025/2026 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

Zielgruppe und Qualifikationen

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem „grünen“ Ausbildungsberuf wie Landwirt/Landwirtin, Gärtner/Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten.

Inhalte der Fortbildung

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2025 bis Juli 2026 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 22. September 2025. Die Lehrgangsgebühr beträgt 1.550,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2025. Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/sg61

Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Regierung von Oberfranken:

https://www.youtube.com/watch?v=zdZM_oT6My4

Ansprechpartnerin: Iris Prey, Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken, Telefon: 0921 604-1464

E-Mail: Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de

Das Bildungszentrum Holzbau, Biberach bietet den trialen Studiengang „Das Biberacher Modell“ an

Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben. Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- * Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- * Polier/in im Zimmererhandwerk
- * Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- * Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung, nächster Ausbildungsstart: September 2025, Bewerbungsschluss: 31. Mai 2025

Informationen und Anmeldung: Bildungszentrum Holzbau, Biberach, Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55, Email: schafitel@zaz-bc.de www.zimmererzentrum.de, www.biberachermodell.de

Veranstaltungen in der Rentei im März 2025

Ab 20.2., 18.30Uhr
Fitnesskurs

Einstieg in den Kurs ist jederzeit noch möglich. Infos und Anmeldung: Physiotherapie Förtsch (01752034105)

Ab 3.3., 19.00Uhr
Sternenkinder

Infos & Anmeldung siehe Anzeige

Ab 7.3., 18.30Uhr
Deine Auszeit - Entspannungskurs

Infos und Anmeldung bei Julia Becker (0163 6725505)

22.3., 16.00Uhr

Geht Sterben wieder vorbei? - Wenn Kinder trauern

Informationen - Lesung - Austausch für Kita-Personal, Eltern und Interessierte

23.03., 10.00 - 18.00Uhr

Workshop zur Frauengesundheit

Infos & Anmeldung bei Jana Wolf (017684919308)

Ausführliche Infos auf der Website:
www.rentei-stockheim.de
oder Instagram: [rentei.stockheim](https://www.instagram.com/rentei.stockheim)

RENTEI
STOCKHEIM

Für mehr Achtsamkeit und Entspannung.

DEINE AUSZEIT

6 Kursabende
mit
Atemübungen
Progressiver Muskelentspannung
Mentalreisen

Anmeldung bei Julia Becker
info@becker-solution.com
oder
0163 6725505

Ort: Rentei Stockheim
Start: Freitag 07.03.25, 18:30 Uhr
Kursgebühr: 60 €

Stockheimer INFOBLATT

JHV der Feuerwehr Burggrub

Burggrub – 1. Vorsitzender Dirk Kreul referierte nach einer Begrüßung und einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr, den Geschäftsbericht 2024. Neben dem Anbau einer Fahrzeughalle mit Behinderten-WC veranstaltete die FFW mehrere Events. Das Schlachtfest, war wie immer ausverkauft. Das Grillfest am 29. Juni mit Publik-Viewing des EM-Spiels Deutschland-Dänemark entpuppte sich entgegen anderslautenden Vermutungen zu einem Hit. Ähnlich der Kirchweih-

freitag, der zusammen mit dem FC Burggrub gestaltet wurde. Auch die Weinfahrt und der Kameradschaftsabend wurden zu einem Highlight. Die Mitgliederzahl des Feuerwehrvereins bezifferte Kreul auf 173 Personen davon 30 Aktive Feuerwehrleute, 5 Feuerwehranwärter und 13 Mitglieder der Kinderfeuerwehr.

1. Kommandant Dirk Raupach eröffnete seinen Bericht, mit einem Spruch von Paulchen Panter: „Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? Soll das heißen

ja ihr Leut; mit dem Dirk ist Schluss für heute?“ Diesen Vers gab er zum Besten, da er nach 24 Jahren Kommandantschaft für eine Neuwahl nicht mehr kandidiert. Zahlenmäßig erörterte Raupach, dass die Wehr momentan 30 aktive Mitglieder hat, darunter 9 Atemschutzgeräteträger. Hinzu kommen noch die Feuerwehranwärter und die Kinderfeuerwehr. Die Aktiven hatten im vergangenen Jahr 10 Einsätze abzuarbeiten. Erwähnenswert hierbei sind zwei Einsätze, bei denen die Lebensrettung nicht gelang und die deshalb besonders belastend für die beteiligten Einsatzkräfte waren. Summa summarum kamen hierbei 172 Einsatzstunden zusammen. Im Jahr 2024 wurden zudem 320 Übungsstunden absolviert. Die Gesamtkosten des Anbaus mit Behinderte-WC konnten durch viel Eigenleistung auf 62500 Euro reduziert werden. Dennoch bleibt ein Minus von ca. 10450 Euro nach Abzug aller Spenden und Zuschüsse für die Feuerwehr stehen. Besonderen Dank zollte Dirk Raupach hierbei den fleißigen Mitgliedern der Feuerwehr, ohne die das Projekt sicherlich wesentlich teurer geworden wäre. Mit Dankesworten an seine gesamte Mannschaft, den Spendern und Helfern und die Gemeinde Stockheim beendete er seine Ausführungen. Dirk Raupach schloss mit den Worten: „Heute ist nicht alle Tage, ich komm wieder kei-

ne Frage!“ Ein Vers, wie vermutlich jeder weiß, der ebenfalls aus dem Lied zu Paulchen Panther stammt. Anschließend resümierte Jugendwart Benjamin Fischer mit seinem Jahresbericht über ein erfolgreiches Jahr 2024. Die fünf Jugendlichen absolvierten 52 Übungen mit einfachen feuerwehrtechnischen Aufgaben. Ein tolles Erlebnis war auch der Berufsfeuerwehrtag für die Jugendlichen. Hierbei mussten sie durchaus reale Einsätze abarbeiten. Karolin Barcsik referierte zum letzten Male in der Eigenschaft als Leiterin der Kinderfeuerwehr. Sie übergab das Zepter, oder wie sie es ausdrückte, den „Ameisenhaufen“ an Johannes Ludwig weiter. Die Kinderfeuerwehr, bestehend aus 13 Kindern absolvierte elf Übungen und nahm an drei Tagesveranstaltungen im Jahr 2024 teil. Insgesamt fielen für die Ausbilder und Betreuer der Kindertruppe ca. 120 Stunden an. Es folgten darauf die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder. Danach würdigten Bürgermeister Daniel Weißerth und KBM Frank Fischer den hervorragenden Gemeinschaftsgeist und das ehrenamtliche Engagement der Wehr und gaben einen Ausblick auf mögliche Zuschüsse und Ausrüstung. Zum Schluss des offiziellen Teils gab Dirk Kreul noch einen Ausblick auf das kommende Feuerwehrjahr. Abschließend sicherte Ehrenmitglied Erwin Schwarz eine Spende i. H. v. 500 Euro für den Anbau mir Behinderten-WC zu. Mit einem geselligen Abschluss ging die Versammlung zu Ende. Mehr Einzelheiten auf dem Facebook-Account der FFW Burggrub.



Bgm. Daniel Weißerth, 1. Vorsitzender Dirk Kreul, Timo Fleischmann (40 Jahre), Jan Barcsik, Reiner Frey (silbernes Ehrenkreuz), Stefan Hagen, Michael Ehrsam (silbernes Ehrenkreuz), 1. Kommandant Dirk Raupach, Maik Rosenbauer (10 Jahre aktiven Dienst), Frank Denscheilmann (40 Jahre), Holger Rebhan (40 Jahre), Jürgen Höring (40 Jahre), Kurt Wöhner (65 Jahre), KBR Frank Fischer (v.l.n.r.). Nicht anwesend waren: Thorsten Leusenrink (30 Jahre), Harald Beetz (40 Jahre), Lars Hofmann (40 Jahre), Klemens Ludwig (50 Jahre), Klaus Wicklein (60 Jahre), Hans Mayer (65 Jahre – verstarb leider am 17.01.25).



Sonneberger Straße 36a • 96342 Burggrub
Tel. 09261/ 9 32 31 • Fax 09261/ 6 33 87
www.kuechen-haefner.de
Mail info@kuechen-haefner.de

Häfner e.K.
Küchen www.kuechen-haefner.de

Text und Bild: Norbert Zipfel

Stockheimer
INFOBLATT

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Ein Jahr voller Höhepunkte

Neukenroth – „Gemeinsam haben wir viel erreicht“, eröffnete die Vorsitzende des Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ Bettina Rubel, bei der Jahreshauptversammlung in der Zecher-Halle. Mit mehr als 370 Mitgliedern, davon 62 Jugendliche und Kinder, ist der Verein einer der größten Trachtenvereine in Oberfranken. Entsprechend seien auch die Aktivitäten, zu denen man im vergangenen Jahr viele Höhepunkte aufzählen könne. Neben den traditionellen Veranstaltungen innerhalb der Dorfgemeinschaft, waren es vor allem die Ferienfreizeit mit mehr als 60 Mitgliedern und Familien in der Partnergemeinde Mühlbach am Hochkönig, freute sich die Vorsitzende. Die landkreisweite Wanderausstellung „VEREINT in Tracht“ hatte auch Trachten des Vereins präsentiert und auf Einladung der Bundesregierung durften Jugendvertreter des Vereins an der Feier zu „75 Jahre Grundgesetz“ in Berlin dabei sein. Überregional präsentieren konnte sich der Verein als Ausrichter des Gautrachtenfestes in Neukenroth. Viele bunte Trachten aus ganz Oberfranken zogen durch den kleinen Frankenwaldort. Selbstverständlich habe man auch die Treffen des Gauverbandes, der Jugend bei ARGE und Kreisjugendring besucht und am Kreisspielfest teilgenommen. Mit der mehr als 20 Kinder zählenden Kindertanzgruppe habe der Verein einen großen

Schatz, der die Zukunftsfähigkeit des Vereins bestätige. 2. Vorsitzender Holger Bogdanski listete die vielen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres auf. Die Höhepunkte des Vereinsjahres waren wieder die Einhaltkirchweih mit Nachkirchweih, Mariensingen und Adventsingen gewesen, betonte Bogdanski. Er freute sich, dass mit Georg Fröba und Stefan Ender wieder Livemusik mit dem Akkordeon zu den Tänzen der Kindertanzgruppe erklingen kann. Auch die Tanzgruppe werde mittlerweile live von der Bläsergruppe begleitet. Die Außenanlagen wurden im Jahr 2024 aufgewertet und fertiggestellt. Sein Dank ging an die Gemeinde, die ein neues Klettergerüst für den Spielplatz möglich machte. Leider sei das Dach der Zecher-Halle durch ein Unwetter beschädigt, das nach notdürftigem Flickern, heuer ausgebessert werden müsse. „Wow, was ihr in diesem Jahr wieder alles geschafft habt!“, sagte Bürgermeister Daniel Weißerth bewundernd. Das Miteinander funktioniere in dem Verein besonders gut und die Außenwirkung sei sensationell. Kassier Harald Fröba zeigte die positive Entwicklung auf und konnte solide Finanzen darstellen. Der Leiter der Gesangsgruppe, Alexander Fröba, zählte fast doppelt so viele Auftritte wie im Vorjahr. Ein absolutes Highlight sei der Auftritt im Bayerischen Fernsehen gewesen und das 40-jährige Bestehen der Gesangsgruppe

wurde ganz groß mit fränkischen Liedern in einer vollen Zecherhalle gefeiert. Matthias Friedrich hob als Leiter der die Selbstverständlichkeit des gegenseitigen Helfens und die gespürte Wertschätzung im Verein vor. Mit dem Ausbau der Notenmappe wolle man auch die, erstmals beim Adventsingen präsentierte, Klarinettengruppe bestücken. Mit vielen Tanzproben habe die Jugendgruppe wieder traditionelle Trachtentänze geübt, stellte Katharina Schüle in vor. Gautanzproben und Treffen der Jugendgruppen habe man besucht und die Kirchweih war hierbei der absolute Höhepunkt. Sehr viele Trachten habe man zur Gautrachtenfest ausbessern müssen und bei den Kindern Teile erneuern, trug Trachtenwart Andrea Beez vor. Auch seien einige Neuan-schaffungen von Stoffen und Hüten notwendig gewesen. Zeugwart Johannes Fröba dankte seinem Team, da sehr viele Umbauten in der Halle notwendig waren, um die vielen

Veranstaltungen zu bestücken. Bettina Rubel dankte den vielen Helfern, ohne die dieses Projekt nicht möglich wäre. Als neue Ziele habe sich der Verein ein festes Bratwursthäuschen, eine große Küche neben der Garderobe und das Projekt „Heizungserneuerung“ auf die Agenda geschrieben.

Zur Jahreshauptversammlung konnte der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ gleich vier Ausschussmitglieder für langjährige aktive Mitarbeit im Ausschuss des auszeichnen. Schon seit 45 Jahren wirkt Rita Köhn mit, die als Gründungsmitglied anfangs 2. Vorsitzende war und seit fast 40 Jahren die Nähgruppe leitet. Für 30 Jahre wurde Pressewart Joachim Beez ausgezeichnet und seit 25 Jahre ist Harald Fröba als Kassier tätig. 20 Jahre ist Dunja Bischoff in der Funktion als Vereinsdiener aktiv.

Text und Bild: Joachim Beez



Langjährig aktive Ausschussmitglieder erfuhren eine besondere Ehrung beim Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ (v.l. Schriftführerin Sabine Scherbel, Bürgermeister Daniel Weißerth, Joachim Beez, Rita Köhn, Dunja Bischoff, Harald Fröba, 2. Vorsitzende Holger Bogdanski und Vorsitzende Bettina Rubel).

Bei Trauerfällen wenden Sie sich an das **Überführungs-Institut**

LOTHAR PABSTMANN

Kronach/Oberfranken
Zitterstraße 14

Altestes Geschäft am Platze / Eigenes Sarglager

Bestattungen aller Art:

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung
- Diamantbestattung
- Kristallbestattung
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

Ihr Begleiter in schweren Stunden

**24 Stunden Rufbereitschaft
7 Tage die Woche**

Tel. **09261 3419**

info@bestattungen-pabstmann.de
www.bestattungen-pabstmann.de

**Dienst den Lebenden –
Ehre den Toten**

TK MONTAGESERVICE

FENSTER
TÜREN
GARAGENTORE...

Thomas Köhler

von-der-Cappelstraße 1 · 96342 Stockheim/Haßlach
Mobil: 0176 / 342 919 23

JHV des Schützenhorts 1885 Stockheim e.V.

Stockheim – Der 1. Vorsitzende Frank Oberkofler berichtete über das letzte Jahr, in dem diverse Vereinsaktivitäten wieder stattfanden. Zwar konnte kein Schützenfest in traditioneller Weise stattfinden, aber unser „kleines“ Schützenfest wurde

gut angenommen. Der 1. Schützenmeister Michel Dückerhoff konnte über einige Schießsportereignisse im Schützenjahr 2024 berichten, so konnten die Rundenwettkämpfe 2023/24 mit guten Ergebnissen abgeschlossen werden, ebenso konnte

ein erfolgreiches Jedermannschießen durchgeführt werden.

Bei unserem Schützenfest konnte Michel Dückerhoff die Königskette an Frank Eisenbeiß übergeben. Zum Herbstschießen konnten Daniela Eisenbeiß, Helge Schneider, Michael Morand, Jonas Schülner und Michel Dückerhoff die ersten Preise mit nach Hause nehmen. Die Protokollverlesung nahm Freya Schneider vor. Über die Finanzen informierte Jeannette Oberkofler. „Durch das wirtschaftliche Handeln von unserem Wirt Michael Eisenbeiß, der durch die Organisation von Feiern und die Erweiterung der Öffnungstage des Schützenhauses zu einer Verbesserung der finanziellen Lage beitrug, können wir unsere laufenden Kosten decken und Investitionen im Schützenhaus vornehmen, allerdings sprengen die hohe Grundsteuer, sowie Strom- und Gaspreise die Ausgaben

Der Revisoren Michael Morand und Sabine Wachter erteilten die Entlas-

tung der Vorstandschaft. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Beitragsanpassung für die Mitglieder, die einstimmig angenommen wurde. Michel Dückerhoff erläuterte die Vorteile von digitalen Schießständen und auch die Kosten, die auf den Verein mit dem Umbau zukommen. Der Umbau soll in naher Zukunft stattfinden. Dieses Jahr durften sich auch einige Schützen über Ehrungen freuen, so erhielten für 10jährige Mitgliedschaft Laureen Oberkofler, Benita Oberkofler und Karl-Heinz Wagner, für 25jährige Mitgliedschaft Markus Müller, für 40jährige Mitgliedschaft Daniela Eisenbeiß und Albert Rubel, für 50jährige Mitgliedschaft Uwe Barthold und Ingrid Heinisch, für 70jährige Mitgliedschaft Hannelore Wachter eine Urkunde und eine Ehrennadel. Der Schützenhort freut sich darauf, dass wieder aktiv am Vereinsleben teilgenommen wird und wünscht allen weiterhin Gesundheit.

Text und Bild: Freya Schneider



Für langjährige Treue zum Verein wurden Markus Müller (25 Jahre), Daniela Eisenbeiß (40 Jahre) und Uwe Barthold (50 Jahre) geehrt. Mit im Bild 1. Schützenmeister Michel Dückerhoff, 1. Vorstand Frank Oberkofler, 3. Bürgermeister Gunther Dressel.

Theaterverein Frohsinn etabliert wieder Jugendgruppe

Neukenroth – Der Theaterverein „Frohsinn“ Neukenroth kann nicht nur eine Erwachsenenspielgruppe aufweisen, seit letztem Jahr hat sich die Kinder- und Jugendgruppe im Verein fest etabliert. „2024 war ein besonderes Jahr für den Verein“, freute sich der Vorsitzende Joachim Beez bei der Generalversammlung. Nachdem das Jugendtheater mit Freilichttheatern und Sommertheatern in Neukenroth jahrelang etwas verwaist war, hatte man 2023 zur 700-Jahr-Feier den Versuch erfolgreich gestartet, mit Jugendlichen wieder Theater zu spielen. Mittlerweile hatte sich die Gruppe erweitert und in der Adventszeit wieder ein Weihnachtsstück aufgeführt. Gleich fünf Mal durfte die junge Truppe, im Alter von 10 bis 14 Jahren, das Stück unter der Leitung von Christina Brandl aufführen und auch in Jubiläumsjahr sind bereits Aufführungen geplant. Der Theaterverein ist fest im Ortsgeschehen eingebunden, trug der Vorsitzende vor. Sowohl beim Büttensabend, bei dem gleich mehrere Akteure den Verein auf der Bühne vertraten, als

auch beim großen Faschingsumzug habe sich der Verein aktiv beteiligt. Bei sehr heißem Wetter war der Verein im letzten Jahr zum Tag des Denkmals mit 41 Teilnehmern nach Welitsch gewandert und durfte dort bei einer Führung viele Informationen mitnehmen. Mit dem Stück „Nur Zoff mit dem Stoff“ brachte man im letzten Jahr einen absoluten Kracher auf die Bühne, bestätigte 2. Vorsitzender und Regisseur Andre Schneider. Besonders freute er sich, dass sich gleich zwei neue Amateurschauspielerinnen nahtlos einfügten. Sein Dank ging auch an die Montessori Fachoberschule Kronach, die beim Kulissenbau erneut ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten. Nachdem das Stück im Vorverkauf recht schnell ausverkauft gewesen war, habe man sogar bei der Kindervorstellung am Nachmittag viele zusätzliche Besucher begrüßen können, was sich auch im Bericht der Kassierererin Tina Stumpf positiv widerspiegelte. Zeugwart Norbert Fleischmann erläuterte, dass der neue Bühnenvorhang noch etwas angepasst werden muss. Die

100jährigen Kulissen hätten auch wieder sehr gut mit den neu gestalteten harmoniert. Im Jubiläumsjahr werden gleich drei Theater geplant, verkündete Beez. Die Jugendgruppe wird zum 120jährigen Jubiläum ein vom Vorsitzenden selbst geschriebenes Kurzstück aufführen. Hierzu habe man auch bereits wieder neue Jungschauspieler gewinnen können. Zur Traditionellen Theaterzeit des Vereins im November laufen die Planungen für einen Dreiakter der Erwachsenegruppe ebenfalls bereits an.

Zudem soll die Jugendgruppe auch wieder ein Weihnachtsstück einstudieren. Aber auch die Geselligkeit wird im neuen Jahr weiter gepflegt werden. So ist neben den gemeinsamen Besuchen von Theaterstücken anderer Theatergruppen auch wieder eine Wanderung des Vereins geplant. Mitglieder, Verwandte und Freunde werden am 14. September durch die „Reitscher Grün“ wandern und wie immer unterwegs beste Verpflegung erwarten.

Joachim Beez

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am	Auch im Haus:
Mo., 03.03. TÜV	AUK für Krafträder
Di., 11.03. DEKRA	März-Aktion:
Mo., 17.03. TÜV	Sommerreifen
Di., 25.03. DEKRA	ab 35 €
Mo., 31.03. TÜV	

JHV des Obst- und Gartenbauvereins Stockheim-Wolfersdorf

Stockheim – In der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Stockheim-Wolfersdorf standen außer Berichten der Vorstandschaft, Neuwahlen und Ehrungen an. Vorstandsmitglied Thomas Morand freute sich, Bürgermeister Daniel Weißerth und Altbürgermeister Rainer Detsch begrüßen zu können. In seinem Bericht nannte er als Highlights die gelungene 100 Jahrfeier und weitere Aktivitäten während des Jahres am Vereinsgelände zur Pflege der großartig angelegten Bepflanzungen und zur Ortsverschönerung.

Mit Bedauern stellte er den Mitgliederückgang fest. In den vergangenen fünf Jahren habe der Verein von 216 Mitgliedern einen Rückgang auf 161 Mitglieder zu verzeichnen. Das gibt sehr zu denken und das Vorstandsteam werde neue Ideen und Aktivitäten in Gang setzen, um wieder eine starke Kinder- und Jugendgruppe aufzubauen. Schriftführer Alexander Ludwig verlas das Protokoll und ließ im Detail alle Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr Revue passieren.

Schatzmeisterin Beate Löffler konnte von einem soliden Kassenstand berichten.

Revisorin Jeanette Oberkofler bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Bürgermeister Daniel Weißerth dankte im Namen der Gemeinde

Stockheim den fleißigen und engagierten Gartenbauvereinsmitgliedern. Er nannte einige Ideen, die man durchsetzen werde und möglichst jüngere Familien mit Kindern für die Vereinsarbeit und für die Ortsverschönerung zu interessieren. Dass es am Willen und Ideen der Eigenheimbesitzer und Grundstückseigentümer nicht mangelnde Beweise ein Rundgang durch die Gemeinde, es sind schöne Gartenanlagen zu bewundern. Bürgermeister Daniel Weißerth leitete die Neuwahlen und konnte diese, dank der Bereitschaft von Kandidaten zügig durchführen. Es wurden gewählt: Das Vorstandsteam: Thomas Morand und Alexander Ludwig, Kassiererin: Beate Löffler. Ausschussmitglieder: Oliver Renk, Vinzenz Buckreus, Gerwin Eidloth, Sandra Brauer, Heiko Eisenbeiß. Die Vorstände und Bürgermeister führten die Ehrungen durch. Für 25 Jahre Treue wurde mit der Ehrennadel in Silber für die Unterstützung bei der Erfüllung der gemeinnützigen Aufgaben Beate Löffler geehrt. Die goldene Ehrennadel mit Urkunde wurde Reinhold Lang für 50 Jahre Loyalität zum OGBV verliehen. Besonderer Dank ging an Gundi Eidloth die das ganze Jahr über einen Blickfang und Schmuckstück, ein farbenprächtiges Blumenbeet an der B 8 Ortsdurchfahrt in Nähe des Bahnhofs liebevoll pflegt. Thomas



Ehrungen beim Obst- und Gartenbauverein Stockheim-Wolfersdorf. Von links Bürgermeister Daniel Weißerth, Vorstand Thomas Morand, Gundi Eidloth, Ehrenvorstand Gerhard Ramming, Beate Löffler, Reinhold Lang, Vorstand Alexander Ludwig, Altbürgermeister Rainer Detsch.

Morand dankte abschließend seinem Vorstandsteam und allen Helferinnen und Helfern mit der Bitte um Zusammenhalt und um Bemühen weitere Mitstreiter zu gewinnen. Ehrenvorstand Gerhard Ramming zog sich nun auf eigenen Wunsch, endgültig aus der Führungscrew des gemeinnützigen Vereins zurück. Seit 1998 leitete er mit viel Herzblut und Leidenschaft den Verein. Vorher war er schon zehn Jahre Schriftführer und zwölf Jahre Schatzmeister.

Nach nahezu fünf Jahrzehnten ununterbrochenes Mitglied der Vorstandschaft hat Ramming vor allem innerhalb seines fast 30-jährigen Engagements als Vorsitzender den Verein umsichtig und erfolgreich ge-

führt und dabei den Verein geprägt wie kein anderer.

Er wurde im vergangenen Jahr, in Dankbarkeit und Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenvorstand ernannt. Er rief auf, die vielen Möglichkeiten auf dem großartigen Gartengelände und des vereinseigenen Heims zu nutzen. Man solle nichts unversucht lassen, Kinder an dieses schöne Naturareal heranzuführen. Hier können sie von der Saat bis zur Ernte selbst gesäte oder gepflanzte Beeren, Sträucher und Früchte heranwachsen und gedeihen sehen, selbst mit pflegen und bei der Ernte genießen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau

Fliesen-Steger
 Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung
 Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
 Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
 Mail: info@steger-fliesenfachgeschaef.de

HADERLEIN BAU
 Arbeiten rund um Ihr Haus!
 Planung und Durchführung von
 • Maurerarbeiten • Betonarbeiten
 • Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
 • Trockenbau • Gebäudesanierung
 • Kanalsanierung
 Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
 Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Stockheimer INFOBLATT
 daheim oder unterwegs online lesen:
www.stockheim-online.de

BESTATTUNGSINSTITUT
PLUSCHKE
 EIGENER TRAUERRAUM
 AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
 INDIVIDUELLE TRAUERFEIER
 ALLE BESTATTUNGSARTEN
 IMMER FÜR SIE ERREICHBAR ☎ 09261 2255
 Friesener Straße 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

**02.03.2025
13.30 Uhr**

Großer Faschingsumzug in Neukenroth



Neukenroth – Auch beim großen Faschingsumzug in Neukenroth wird sich das diesjährige Motto „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!“ wiederfinden.

Am Sonntag, den 2. März wird ab 13.30 Uhr ganz Neukenroth zum „Taka-Tuka-Land“ erklärt. Mit viel Fleiß wird wieder an den Faschingswagen in Scheunen und Hallen gebastelt. Denn in der Faschingshochburg „Neugrua“ wird in den letzten Tagen vor dem großen Ereignis wieder ganz viel gewerkelt, damit die Narren ihrem Prinzenpaar Alina I. und Luca I. einen würdigen Umzug bieten können. Schließlich soll am Faschingssonntag wieder ein bunter Gaudiwurm durch die Straßen von Neukenroth ziehen. Der NFC und das Prinzenpaar laden alle Narren und alle Zuschauer dazu wieder ganz herzlich ein. Wie auch in den Vorjahren werden tausende Schnäpse, Bonbons, Süßigkeiten und sonstige trink- und essbare Umzugsgeschenke verteilt.

Wer den Umzug sehen will, sollte also nach Neugrua kommen, denn die teilnehmenden Vereine haben wieder kräftig „aufmunitioniert“. Bremserin Burgl führt wie immer



den Umzug an und wird dafür sorgen, dass die Zuschauer auch genügend Zeit haben die „Geschosse“ aufzunehmen.

Die vielen Motivwagen und Fußgruppen wollen für gute Stimmung im Festumzug und beim Publikum sorgen.

Bereits am Faschingssonntag vormittags werden die Grillfreunde „Hubertus“ am Dorfplatz ab 10.00 Uhr „an-grillen“ und Bratwürste anbieten.

Aber auch nach dem Umzug feiern die Narren in Neugrua ganz einfach

feucht-fröhlich weiter. In der „Fils-Bar“ im Innenhof der Gastwirtschaft Fillweber, am alten Feuerwehrhaus am „Notversorgungsstand“, der bereits ab 12.00 Uhr zum Vorglühen geöffnet sein wird.

Und nicht nur die Besucher des Umzuges sollten auch daran denken, dass die B 85 wieder mindestens eine ganze Stunde gesperrt sein wird. Die Umleitung erfolgt durch die Polizei. Parkplätze stehen auch wieder an der Zecher-Halle zur Verfügung.

JÜRGEN KAISER BAGGERBETRIEB

Geiersgraben 66 | 96317 Kronach | mobil: 0171-62 888 08
kaiser-bagger@freenet.de

www.baggerbetriebkaiser.com

Bagger mit hydraulischem Baumfällgreifer

- Baggerarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Tiefbauarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Erdarbeiten
- Rodungen etc.
- Garten- u. Landschaftsbau
- Winterdienst

*Ihr kompetenter
Partner!*

GUT AUSSEHEN

schon ab **22,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

f24
fitness e.K.

fitness – Gesundheit – Spaß
rund um die Uhr

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24Std-fitness.de

Testen Sie uns!

GRATIS*

1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins

* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Ausgebildete
Trainer sind
bis zu
160 Std./Monat
für Sie da!



Find us on
Facebook

**02.03.2025
13.30 Uhr**

Großer Faschingsumzug in Neukenroth



Am Faschingsdienstag gibt es beim Rathaussturm ab 15.00 Uhr den Faschingskehrhaus.

Dabei wird dann die Faschingsaison noch einmal lustig aufgearbeitet und die Narren verabschieden sich bis zur nächsten Faschingsaison.

Nach dem Rathaussturm können nicht nur die Kinder beim Kinderfasching im Pfarrzentrum bei Kaffee und Kuchen noch einmal so richtig Fasching feiern.



Text und Bilder: Joachim Beez

**GASTHOF
Fillweber**
Neukenroth • Tel. 09265/381
www.gasthof-fillweber.de

Faschings- sonntag

reichh. Mittagstisch mit
Klößen „Thüringer Art“,
Grillspezialitäten

**Nach dem
Faschingsumzug
Open Air Bar
Faschingsrummel**

Sonn- und Feiertage

reichhaltiger
Mittagstisch
mit Thüringer Klößen
und
Abendkarte
mit verschiedenen
Grillspezialitäten

Tägl. frische Karpfen

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Fillweber

Öffnungszeiten:
Mo. + Sa. ab 17.00 Uhr
Di. + Fr. 11.00 – 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
So. 11.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

www.wamadeus-agentur.com

FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst	Tagespflege
Hauswirtschaft	Pflegeberatung

<p>Pflegedienst Kronach Im Ziegelwinkel 16 96317 Kronach Tel. 09261 63344</p>	<p>Tagespflege Kronach Rodacherstraße 7 96317 Kronach Tel. 09261 610662-20</p>	<p>Pflegedienst Pressig Hauptstraße 38 96332 Pressig Tel. 09261 63344</p>	<p>Tagespflege Pressig Am Rauhen Berg 4 96332 Pressig Tel. 09265 8069420</p>
--	---	--	---

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

„Preuß'n Beck“

Bäckerei Nickol

Freitag, 14.3. und Samstag, 15.3.2025 geschlossen

Rosenau 8 - 96342 Stockheim-Neukenroth - Telefon 0 92 65-13 48

Öffnungszeiten:
Rosenmontag
7.00 – 15.00 Uhr
durchgehend
Faschingsdienstag
7.00 – 12.30 Uhr

Baumkontrolle nach - Baumgutachten

PSA-Prüfungen

Großbaumpflege mittels Seilklettertechnik (SKT)

Kronensicherung / Cobra-Sicherungssystem

Rückschnitte / Spezial-Fällungen

Forstarbeiten

Gartenpflege und -Instandhaltung

Obstbaum- und Heckenschnitt

B.G.G.

Baum- und Gartenservice Gerstner

Daniel Gerstner
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur / PSA-Sachverständiger

Schwedenstraße 3a - 96342 Stockheim
Tel. 0 92 65-18 49 - Mobil 0172-8 58 92 48

**02.03.2025
13.30 Uhr**

Großer Faschingsumzug in Neukenroth



Haustüren
Vordächer
Fenster
Türen
Tore

Meisterbetrieb

EMMERT

BAU-
ELEMENTE
SONNENSCHUTZ

Rollladen
Jalousien
Markisen
Reparaturen
Verglasungen
aller Art

Fenster • Türen • Rollladen
96342 Stockheim Tel. 09265 / 1474

Der Schreiner

Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75



FARBEN BODENBELÄGE TEPPICHE

wir bieten Ihnen
eine große Auswahl,
kompetente Beratung,
fachgerechte Verarbeitung.

Werner Fehn e.K. • Hauptstraße 25 • 96332 PRESSIG • Tel. 09265-289

Wie präsentieren Sie sich Ihren Kunden?

Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer oder eine Firmenbroschüre?

Wir übernehmen Gestaltung und Druck und helfen Ihnen dabei, Ihrem Unternehmen ein neues „Gesicht“ zu geben.

setale
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29 | 96332 Pressig-Rothenkirchen | Tel. 0 92 65 71 46 | info@setale-werbung.de | www.setale-werbung.de

Stockheimer INFOBLATT

**02.03.2025
13.30 Uhr**

Großer Faschingsumzug in Neukenroth



FRISIERBAR
BY SANDRA ZAPF

ROSENAU 26 • 96342 NEUKENROTH
TELEFON 09265 7379
WHATSAPP 0179 5059335



Rebhan's Restaurant Voller Genuss zur Faschingszeit

mittags und abends geöffnet

Faschingssonntag Mittags:
Verschiedenste Bräten

Nachmittags nach dem Umzug:
Kaffee & hausgebackener Kuchen

Samstags Abends:
À la carte, Steaks, Pasta, Vegetarisch,...

Ab Aschermittwoch:
Neue Fischgerichte

Candle Light Dinner

„Zeit für uns“

29. März 2025

54,- € pro Person

Jetzt reservieren!

09265 955-6100

Einlass 18:30 Uhr – Beginn: 19:00 Uhr

Alle Candle-Light-Dinner auch als
vegetarisches Menü
nach Vorbestellung möglich

Unsere Arrangements sind auch als
Geschenkgutschein buchbar

Folgen Sie uns!



www.hotel-rebhan.de
09265 955-6100
info@hotel-rebhan.de

Hans Rebhan Grundbesitz- und Beteiligungs GmbH & Co. KG
Ludwigsstädter Straße 99 - 96342 Stockheim Neukenroth

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
April-Ausgabe:
12.03.2025
Erscheinung:
26.03.2025

FORSTBETRIEB



VÖLK

Gregor Völk

Holzeinschlag • Holzurückung

Durchforstungsarbeiten

Sturm- und Käferholzaufarbeitung

Ludwigsstädter Str. 71 • 96342 Neukenroth • Telefon 09265 7216



Die Neugrüede Narren mit Pippi im Taka-Tuka-Land



Schlagerkaiser Stefan Schwämmlein und Maite-Burgl Förster haben nicht Nein gesagt.

Neukenroth – Bunt, bunter, Kunterbunt. Die Neukenrother Narren folgen beim Büttensabend den Spuren von Pippi Langstrumpf und bauen den Fillwebersaal kurzerhand zur Villa Kunterbunt um. Ein buntes Programm und viele Akteure, die zum Mitmachen animieren, begeistern das närrische Publikum. Geleitet durch die Moderation der Conférencieusen Theresa Geblein und Kerstin Wachter, sowie musikalisch begleitet durch Haus- und Hofmusiker Mario Schedel, wurden alle

Narren durch den Abend geführt. Prinz Luca I. von den Faschingsmuffeln und Prinzessin Alina I. vom Schirmers-Clan hatten leichtes Spiel und ergänzten gekonnt die Moderatorinnen. Show und Tanz wurden auch in diesem Jahr ganz großgeschrieben. Die närrischen Darbietungen und Akteure wurden von einem begeisternden Publikum durch den Abend getragen und Bremserin Burgl Förster hatte wieder viel zu tun, um die Akteure auf die Bühne zu geleiten. Die kleine

Garde (Ella Detsch, Theresa Fiedler, Lena Rebhan, Ida Schneider, Sophia und Alina Scheiblich) die von Bianca Scheiblich trainiert wird, entfesselte gleich zu Beginn ein Stimmungsf Feuerwerk mit Barbie Girl. Und auch die mittlere Garde (Lina Bischoff, Kim Dotzauer, Lina Dressel, Amelie Münzel, Anni und Leni Neubauer, Lilli Rebhan und Marie Schneider) heizte unter der Leitung von Silvia Rebhan und Stefanie Schmitt mit ihrem „Bierkapitän“ gewaltig ein. Die große Garde (Linn Beranek, Alina Hahn, Antonia Renk, Emily und Ester Schirmer und Marie Wich) konnte neben dem traditionellen Gardetanz noch mit dem Pippi Langstrumpf-Thema begeistern, bei dem sie, ergänzt durch Christine Rottmann und Lilly Punzelt, sowie Jakob Schirmer als Herr Nilson über die Bühne fetzten. Einen graziösen und schon fast professionellen Auftritt zeigte Solo-Mariachen Lilly Punzelt bei ihrem Gardetanz. Kapitän Efraim Langstrumpf (Andre Schneider) persönlich, war als Bauchredner angetreten, um mit seinem Papagei Vivaldi (Toni Schneider) als Handpuppe Lachsälven auszulösen. Die Grillfreunde (Andreas Fleischmann, Michael Jaros und Christian Völk) hatten als „Väter mit Erziehungsberechtigung“ über manches Leid geplagter Väter zu berichten und suchten für Noch-Single Jaros gleich noch eine Partnerin.

„Schlagerfreund“ Josch (Joachim Beez) hatte viele alte Schlager zum Mitsingen mitgebracht und konnte mit „die Elite der Nation“ auch wieder eine eigene Faschingshymne präsentieren. Markus Wachter war als Zugfahrer ein echter Grantler und hatte einige Geschichten darüber zu erzählen. Überraschungsgast des Abends war Roland Kaiser (Stefan Schwämmlein), der seine großen Erfolge und zum Duett noch gleich Maite-Burgl (Förster) dabei hatte. Das Pferdesalben-Team (Michael Detsch, Marco Förster, Mathias Foidl, Michael Fröba, Paul Martin und Christian Stöcker) kam mit Wunderlampe, dem Dschinn und gleich drei Aladins auf die Bühne. Gemeinsam mit den berittenen Scheichs begleiteten sie den graziösen Bauchtanz der Scheherazade (Geschäftsführerin Ulla Opel). Den Ehrenorden erhielt das Team der Grillfreunde, das angeblich schon seit 1823 besteht, aber bei dem noch alle Gründungsmitglieder dabei sind. Beim großen Finale mit allen Akteuren, durfte das Prinzenpaar auch die wichtigen Helfer auf der Bühne (Techniker Jürgen Beez und Walter Fleischmann, sowie Markus Pollan und Klaus Beranek, Hans-Michael Schneider, Christiane Geiger und Monika Fiedler) mit dem Narrenorden des NFC auszeichnen.

Text und Bild: Joachim Beez

„Liederkranz“ geht neue Wege



Traditionsbewusst und zukunftsorientiert: Kompositionen älterer Meister gehören beim „Liederkranz“ ebenso zum Repertoire wie moderne Chorliteratur.

Haig – Über viele Jahrzehnte hinweg hat der Gesangverein „Liederkranz“ den Chorgesang erfolgreich gepflegt.

Unisono betonen seine Mitglieder: „Singen ist etwas Wunderbares, gemeinsames Singen im Chor ist jedoch am schönsten, da es auch Begegnung und Gemeinschaft fördert“.

Heute erkennen die Sänger aber auch, dass sie etwas ändern müssen, wenn der Verein eine gute Zukunft haben soll. Ziel ist es, die reine Männerwelt im Chor zu bereichern. Ab sofort stehen die Türen für Frauen weit offen zum gemeinsamen Sin-

gen. Alle Frauen aus Haig und Umgebung, die Freude am Chorsingen haben, sind eingeladen zu einem ersten Treffen am Dienstag, 11. März, 19:00 Uhr im Vereinszimmer in der ehemaligen Schule.

Es wird die Gelegenheit geboten, in gelockter Atmosphäre das Singen im Chor auszuprobieren. Das Alter spielt keine Rolle. Niemand muss vorsingen.

Und Notenkenntnisse sind auch nicht erforderlich. Gesungen wird alles, was Freude macht.

Text und Bild: Reinhard Conradi



**setalephoto
bambini**
Kindergartenfotografie

setalephoto-bambini

**ENTSPANNT
KINDERGARTENFOTOGRAFIE**

Badstraße 29 | 96332 Pressig
maria@setale.de | 09265 7146

www.setalephoto-bambini.de

**Verkaufsoffener
Sonntag**
IN STOCKHEIM
9. MÄRZ
13 - 17/18 UHR



Ein Bummel durch die Geschäfte in Stockheim lohnt sich gerade jetzt, wenn der Frühling naht. Lassen Sie sich von den Neuheiten inspirieren.

Schuhe, von klitzeklein bis RIESENGROSS, finden Sie bei **Schuh-Sport Krause**. Qualitativ hochwertige Schuhe gepaart mit frischen Frühlingstrends und einem Gläschen Sekt erwarten Sie. Egal ob für Damen, Herren, Kinder oder Sport – schauen Sie gerne vorbei und probieren Sie aus.

Anschließend können Sie sich bei **Wintergarten Baumann** inspirieren lassen, wenn Sie planen, Ihre Wohnfläche um einen lichtdurchfluteten Wintergarten zu erweitern.

Die **Gärtnerei Engelhardt** hat für den Frühling zauberhafte florale Schätze für Sie auf den Messen geordert, so dass Sie auch bei schlechterem Wetter den Frühling nach Hause holen können. Bereits jetzt können Sie auch Ihren Garten mit Frühblühern in kräftigen Farben aufpeppen.

Bei **Rita Stendel - selbst. JEMAKO Vertriebspartnerin** - finden Sie die eine große Auswahl an JEMAKO-Produkten für Ihren Frühjahrsputz. Sie erhalten an diesem Tag 10 % Nachlass auf alle Produkte.

Auch **Steinmetz Deinlein** hat für Sie geöffnet. Bewundern Sie, was aus Naturstein möglich ist. In Haus und Garten, auf dem Grundstück oder für das Grab eines Liebsten - Naturstein ist ein Material, welches

Qualität
Genuss
Zufriedenheit

Müller Backhaus GmbH · Industriestr. 19 · Stockheim

*Veronika,
der Lenz ist da...*

gärtnerei engelhardt
blumencenter
Inh. Carmen Engelhardt
Stockheim · Kronacher Str. 51
Tel. 09265 / 387
www.engelhardt-blumencenter.de

Große Auswahl an Frühlingsblumen, Kräutern und Osterdeko

verkaufsoffener
SONNTAG
13 - 17 Uhr

Marmor
Granit
Sandstein

DEINLEIN

Steinmetzmeister

mit Naturstein leben...

Treppen · Bodenbeläge · Fliesen
Küchenarbeitsplatten · Baddesigns
Fensterbänke · Abdeckplatten
Grabmale · Einfassungen · Umarbeitungen

Friedhofstr. 16
96342 Stockheim
Tel. 09265 / 94100

www.deinlein-steinmetz.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Wir haben
von 13 – 18 Uhr
geöffnet
10%
auf alle Produkte

Rita Stendel – selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin
Stockheim – Schulstraße 15 – Tel.: 0160/96082660

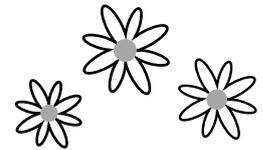


**Langer
 Schausonntag**
 9. März 2025
 11-17 Uhr



BAUMANN Wintergarten GmbH
 Industriestraße 1
 96342 Stockheim
 Telefon 09265 9401-0
 www.baumann-wintergarten.de

Programm:

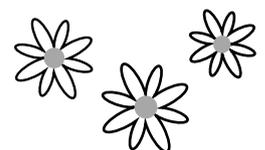


Bei **Rebhans Küchenstudio und Elektrogeräte** ist wieder einiges geboten. In der Zeit zwischen 13 und 17 Uhr finden Live-Kochvorführungen statt. Die neuesten Küchentrends sowie Deko und Geschenke für den Frühling können Sie auf dem Rundgang durch die großzügige Ausstellung entdecken.

Ein Abendessen in **Rebhans Hotel und Restaurant** rundet einen gelungenen Sonntagsausflug ab.

Freuen Sie sich auf einen entspannten Sonntag und unterstützen Sie weiterhin unsere hiesigen Einzelhändler und Gastronomen.

Redaktion Infoblatt – Maria Setale



sich in alle Gegebenheiten gut einfügt.

Zu einem Tag der offenen Tür lädt das **Stockheimer Betreuungszentrum Elisabeth Baierlein** ein. Viele Aktionen, Aussteller und Informationen warten auf Sie. Beispielsweise auch alles rund um das Thema Bestattung und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten durch **Krässe Bestattungen**.

Bevor Sie sich auf den Weg nach Neukenroth machen, sollten Sie sich im **Backhaus Müller** noch kurz bei Kaffee und Kuchen stärken, vielleicht treffen Sie ja dort auch den ein oder anderen, den Sie schon länger nicht mehr gesehen haben. Selbstverständlich können Sie sich auch mit leckeren Kuchen und Torten für Ihr Kaffeekränzchen daheim eindecken.

Erster Halt ist nun in Neukenroth das kleine Häuschen auf der rechten Straßenseite. **Ulli's – Schönes für Dich und dein Zuhause** hält so viele zauberhafte Accessoires, Mitbringsel und Geschenke für Sie bereit. Zum Verschenken und natürlich auch zum Selbstbehalten.

KRÄSSE
BESTATTUNGEN
 Infostand beim Stockheimer Betreuungszentrum Baierlein:
 Alles rund um das Thema
 "Bestattung und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten"

Stockheimer Betreuungszentrum



**Ambulanter Pflegedienst
 Tagespflege**

Elisabeth Baierlein

**Tag der offenen Tür
 am 9. März 2025 von 13-17 Uhr
 im Stockheimer Betreuungszentrum**

- Tagespflege Baierlein: Infostand und Selbstgebasteltes unserer Senioren
- Pflegedienst Baierlein: Infostand
- Silke Schedel: Für unsere Kinder – Kinderschminken und Fotobox (auch für Eltern)

Sowie weitere tolle verschiedene Aussteller mit vielfältigem Warenangebot, Beratung und Schnupperentspannung

Kronacher Str. 31a • 96342 Stockheim
 Tel. 09265/8069444 • Mobil 0170/1867248
 kontakt@pflagedienst-baierlein • www.pflagedienst-baierlein.de

Folgende Geschäfte haben für Sie geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch:

Stockheim
 Wintergarten Baumann
 Baierlein, Stockheimer Betreuungszentrum
 Krässe Bestattungen bei Baierlein
 Steinmetz Deinlein
 Gärtnerei + Blumencenter Engelhardt
 Schuh + Sport Krause
 Backhaus Müller
 Rita Stendel, JEMAKO

Neukenroth
 Rebhan – Miele Küchenstudio + Elektro
 Rebhan – Hotel
 Ulli's - Wohnaccessoires | Geschenke und mehr



Verkaufsoffener Sonntag
IN STOCKHEIM
9. MÄRZ
 13 - 17/18 UHR



REBHAN
 KÜCHENSTUDIO
 ELEKTROGERÄTE

Verkaufsoffener Sonntag am 9. März
Erleben – Testen – Genießen

LIVE-Kochen mit
Grill & BBW Vizeweltmeister 2024
in der Kategorie Fisch
Frank Knöchel
 von 13 - 17 Uhr

Highlights aus dem **Miele Backofen** und **Kombidampfgarer**.
 Erleben Sie Küchengeräte live, genießen Sie Kaffee-Spezialitäten
 und entdecken Sie innovative Lösungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Rebhan Groß- und Einzelhandels GmbH
 96342 Stockheim-Neukenroth • Ludwigsstädter Straße 95+97
 ☎ 09265 955-70 • www.rebhan-kuechen.de

Verkaufsoffener Sonntag

Tamaris®

13-17 Uhr
 9. März 2025

Wir freuen uns auf Euch!

SCHUHE + SPORT
KRAUSE

www.schuh-krause.de Tel.: 09265/1325
 WhatsApp 0162-36 01 224

Schuh-Sport Krause GmbH Stockheim

JHV SKB Reitsch mit Ehrungen



Ehrungen bei der SKB Reitsch. Von links BSB-Kreisvorsitzender Armin Zwingmann, Reinhard Horn, 1.Vorsitzender Josef Porzelt, Michael Zwosta, 3. Bürgermeister Gunther Dressel.

Reitsch – Bei der Jahresversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsbundes Reitsch standen außer den Berichten der Vorstandschaft die Ehrungen treuer Kameraden im Mittelpunkt. Aus dem Bericht des 1.Vorsitzenden, Josef Porzelt, wurde die zentrale gesellschaftliche Aufgabe des Vereins sehr deutlich. Der SKB habe nicht nur die Funktion zur Förderung des Gemeinschaftsgeistes und bürgerlichen Engagements im Dorf beizutragen, sondern darüber hinaus verstehe sich der Verein auch als symbolisches Gedächtnis in der Gemeinde. Dabei erschöpfen sich die ehrenamtlichen Aktivitäten

auch nicht in der Pflege militärischer Traditionen, vielmehr sieht der Verein eine wichtige Aufgabe darin, stellvertretend Erinnerungs- und Trauerarbeit zu leisten und dabei stets zu appellieren: „Nie wieder Krieg!“ Vorsitzender Porzelt informierte, dass der Verein derzeit aus 49 Mitgliedern besteht. Er ging auf die vielen Aktivitäten im Jahr 2024 ein. Dabei erwähnte er besonders die Vorbereitung und Durchführung der Friedensandacht in der Heilig-Kreuz Kirche in Reitsch, die Organisation des Vergleichsschießens mit Teilnahme aller örtlichen Vereine und Gruppierungen, Teil-

nahme an Fronleichnam und dem Abschluss der Betstunden, die Sonderwallfahrt in Vierzehnheiligen und Friedenswallfahrt nach Neuengrün. Weiter wurde auch wieder das beliebte vereinsinterne Herbstschießen (Sauschießen) durchgeführt, die Ausgestaltung des Volkstrauertages wurde mit Ehrenwache am Mahnmahl von den Reservistenmitgestaltet. Seinen Dank richtete der Vorsitzende an die Fahnenabordnungen und an Konrad Baumann für das Aufbewahren der Vereinsfahne, an die Gemeinde Stockheim mit Bürgermeister Daniel Weißerth, an den BSB-Kreisverband Kronach unter der Leitung von Kreisvorsitzendem Armin Zwingmann, an alle Spender und Gönner und an diejenigen die bei den Aktivitäten mitgeholfen haben. Die Kriegsgräbersammlung führte der Vorsitzende selbst durch und hatte ein gutes Sammelergebnis von 729 Euro das der humanitären Organisation dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge zugutekommt. Auch das ist heute noch wichtig in Deutschland betonte der Vorsitzende, weshalb er sich selbst die Zeit nehme, um im Ort Spenden zu sammeln. Kassierer Hubert Weißerth berichtete von einem positiven Kassenstand. Kassierprüfer Georg Bayer hatte zusammen mit Michael Zwosta die Kasse geprüft und bestätigte eine einwandfreie

Kassenführung. Reservistenbetreuer und Schießwart Stefan Welscher, informierte, dass die Reservisten am Vereinevergleichsschießen teilgenommen und dabei wieder den 1. Platz erreicht haben. 3. Bürgermeister Gunther Dressel entbot Grüße des Bürgermeisters Daniel Weißerth. BSB-Kreisvorsitzender und stellvertretender BSB-Bezirksvorsitzender Armin Zwingmann stellte seine Ausführungen unter den Grundgedanken, „nicht die Asche zu verwalten, sondern Glut weiterzugeben“. Es müssten verstärkte Friedensbemühungen aufgrund der Kriegs- und Krisenlage in der Welt vorherrschen. Die langjährigen Mitglieder wurden anschließend von Josef Porzelt mit Urkunden geehrt. 3. Bürgermeister Gunther Dressel und BSBKV Armin Zwingmann schlossen sich mit Dankesworten und Glückwünschen an. Es wurden geehrt: 60 Jahre; Benno Porzelt. 50 Jahre; Georg Welscher. 25 Jahre; Reinhard Horn. 10 Jahre; Michael Zwosta. Stellvertretender Vorsitzender Roland Hagen berichtete von seinen Bemühungen um einheitliche Uniformen für die Mitglieder des SKB Reitsch und stellte Lösungsmöglichkeiten in Aussicht. Zum Abschluss rief Vorsitzender Porzelt zur Teilnahme am Vereinevergleichsschießen auf, es wird vom 7. bis 27. April ausgetragen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Frühjahr-/Sommerprogramm 2025

Stockheim | Außenstellenleiterin: Astrid Kestel

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftzug!

SH 701 „DAYO“-Tanz yoga für Kinder von 6 bis 12 Jahren - Bitte mitbringen: Matte, dünne Turnschuhe oder rutschfeste Socken, Kissen und bequeme Kleidung! Alexandra Klinko, Mittwoch, 12. März 2025, 1 Termin, 17:00-18:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Multifunktionsraum, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 4,50 €

In Kooperation mit der Ökologischen Bildungsstätte Oberfranken

SH 702 Getreide und Brot ... von der Jungsteinzeit bis heute Eltern-Kind-Kurs für die ganze Familie - Christina Zehnter, Freitag, 14. März 2025, 1 Termin, 15:30-18:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Küche, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Kinder unter 6 Jahren sind frei, Kinder von 6 bis 15 Jahren: 7,00 € und ab 16 Jahren / Erwachsene 14,00 € zzgl. Lebensmittelkosten, vor Ort zu zahlen

SH 210 Gegenständliches Malen mit Acrylfarben - Bitte mitbringen: ein Malgrund im kleinen bis mittleren Format 30x40 cm, 40x40 cm, 40x50 cm (z. B. einen kaschierten - Florian Tschernitschek, Samstag, 22. und Samstag, 29. März 2025 von 09:00 bis 13:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Werkraum, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 44,00 € (ab 9 Personen Gebühr 44,00 €,

ab 7 Personen Gebühr 52,80 €, ab 5 Personen Gebühr 66,00 €)

SH 204 Libanesischer Küche - Falafel - Bitte mitbringen: kleines Handtuch, Geschirrtuch, Gefäß mit Deckel und Getränk! Hazar Aboukaf, Beginn Freitag, 28. März 2025, 1 Abend, 18:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Küche, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 12,00 € (zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen, ab 9 Personen Gebühr 12,00 €, ab 7 Personen Gebühr 14,40 €)

SH 205 Vom reinen Obst-Smoothie zum Smoothie der satt macht - Kochkurs zum Thema „Gesund entschlacken – Winterpfunde loswerden“ - Bitte mitbringen: Küchenschürze, Geschirrtuch, Gefäß mit Deckel und Getränk! Kathrin Behrschmidt, Beginn Freitag, 14. April 2025, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Küche, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 12,00 € (zzgl. Lebensmittel vor Ort zu zahlen, ab 9 Personen Gebühr 12,00 €, ab 7 Personen Gebühr 14,40 €)

SH 202 Meditation mit Klangschalen Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk! Barbara Eichhorn, Mittwoch, 30. April 2025, 1 Termin, 18:30-19:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Multifunktionsraum, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 5,50 € (ab 9 Personen Gebühr 5,50 €, ab 7 Personen Gebühr 6,60 €, ab 5 Personen Gebühr 8,25 €)